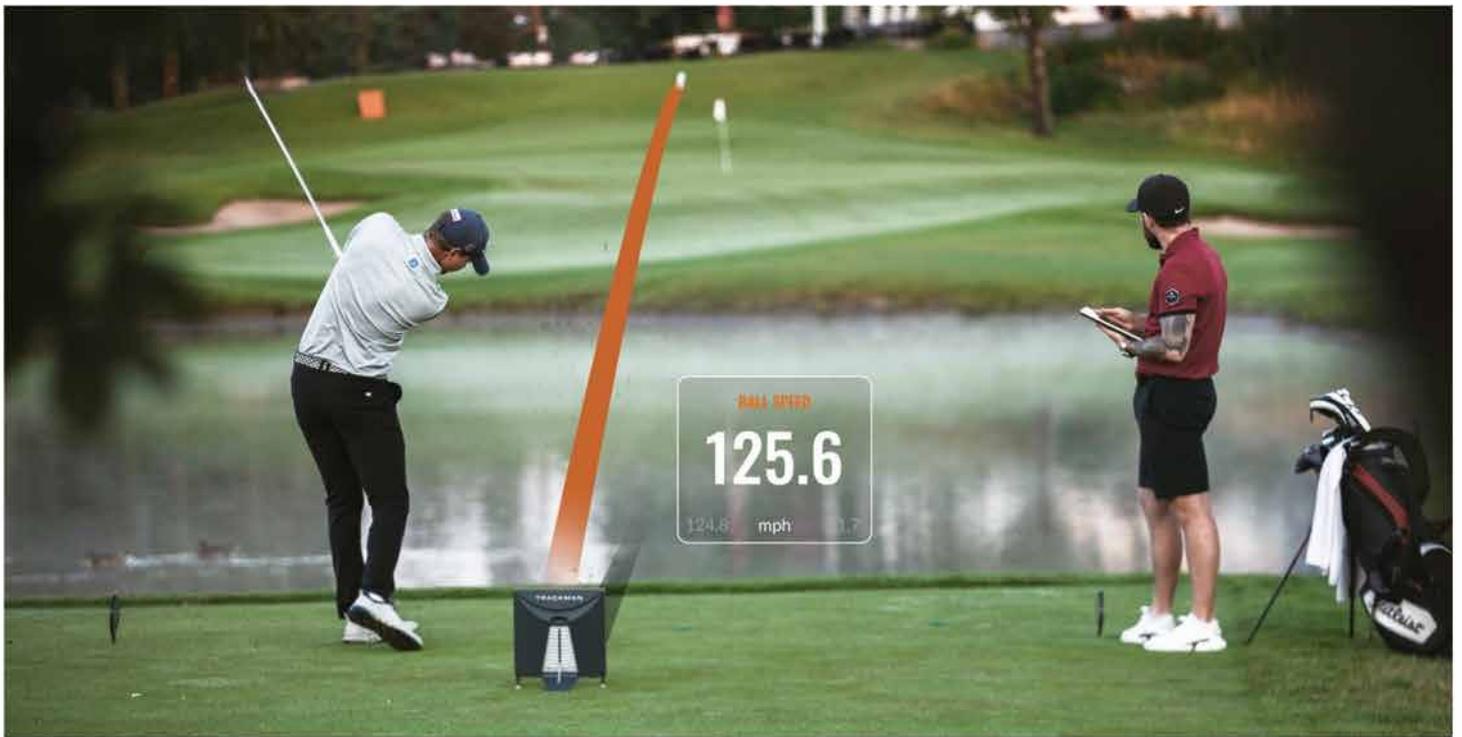


PGA INSIDE 2025

DAS MAGAZIN DER PGA OF GERMANY | WWW.PGA.DE



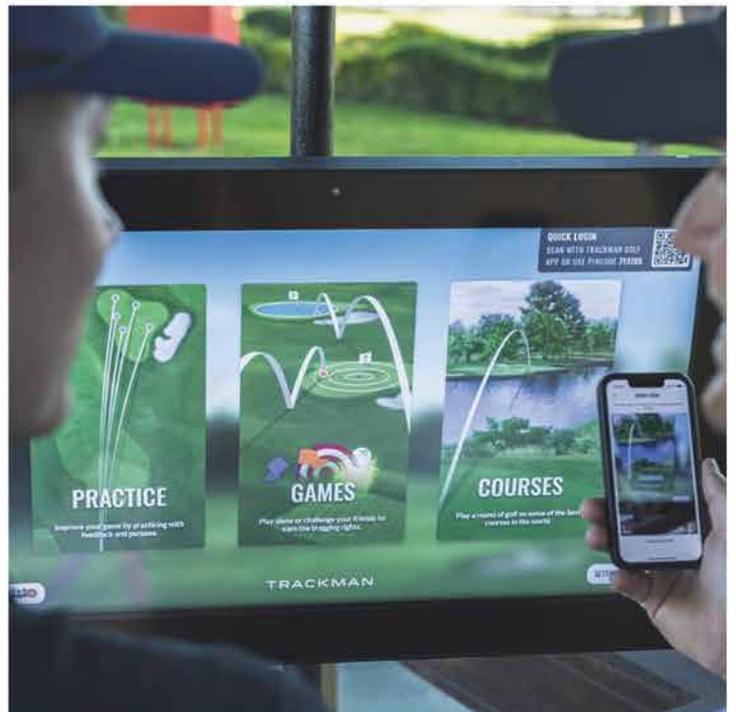


TRACKMAN
FOR A BETTER GAME

IHR BEVORZUGTER TECHNOLOGIE PARTNER

Trackman hat die Datenanalyse im Golfsport revolutioniert, und die neueste Version unseres patentierten Launch Monitors bleibt die erste Wahl der Profis. Durch die Kombination von Kamera- und Radartechnologie erhalten Spieler, Trainer, Fitter und Betreiber die präzisesten Daten auf dem Platz, der Driving Range und im Simulator. Zusätzlich eröffnet Trackmans unvergleichliche Performance Software neue Möglichkeiten für Analyse, Spiel und Einnahmen.

Für weitere Informationen besuchen Sie trackmangolf.com.





**Liebe PGA Professionals,
liebe Partner der PGA of Germany,
liebe Golferinnen und Golfer,**

Wenn ich mit Mitgliedern unseres Berufsverbands spreche, ganz gleich ob sie ihre Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional erst vor kurzem beendet haben oder schon seit vielen Jahren die Freude am Golf weitergeben und in einem Club oder in einer Golf-schule unterrichten, höre ich immer wieder folgendes Statement: „Ich würde es jedenfalls wieder so machen, ich würde wieder PGA Professional werden.“ Dies zeigt mir, dass wir tatsächlich das Glück haben, einem herrlichen Beruf nachgehen zu dürfen, der dem Erfüllung bringt, der ihn mit Leidenschaft ausübt und für den es eine Berufung ist, Kinder und Jugendliche für Golf zu begeistern, Fortgeschrittene zu trainieren, Leistungssportler und Mannschaften zu coachen oder eine Golfschule zu leiten. Neben diesen klassischen Lehrern haben wir in unseren Reihen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit großem Erfolg auf Themen wie Golfreisen spezialisieren, die einen Golfclub leiten oder in einem ProShop beraten und Schläger fitten und dafür sorgen, dass auch das Equipment passt. Ebenso gehören die Tourspielerinnen und Tourspieler zu unserem Verband, die um Preisgelder kämpfen, und mittlerweile auch über 250 externe Experten aus dem Golfmarkt.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen jedes Mitglieds bestmöglich gerecht werden zu können, orientieren sich die Angebote und Fortbildungsprogramme unserer drei Divisions „Teaching“, „Playing“ und „Business“ an dem, was jede Gruppe benötigt, um beruflich erfolgreich zu arbeiten. Das ist aktuelles Know-how zu modernem Golfunterricht, das sind gute Kontakte und ein hochwertiges Branchen-Netzwerk, das sind Informationen und der Zugang zu Angeboten von Unternehmen der Golfbranche. Kurz: Zahlreiche Benefits, die mit der Mitgliedschaft im Berufsverband PGA of Germany einhergehen – automatisch in allen Divisions.

Es erfüllt mich mit Stolz, gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und der Geschäftsführung unsere PGA zum Wohle der Mitglieder gestalten zu dürfen. Die PGA of Germany hat sich zu einem modernen Berufsverband entwickelt, der Maßstäbe in der Aus- und Fortbildung setzt, und der spätestens seit der Erweiterung um die PGA Business Division ein berufliches Zuhause für all jene geworden ist, die ihr Geld im Golf verdienen: Für die Professionals des Golfsports.

Ich wünsche Ihnen allen, ganz gleich in welcher Sparte des Golfmarkts Sie Ihr Berufsleben gestalten, eine phantastische Golf-saison 2025 mit viel Freude am Unterrichten, am Coachen und am Netzwerken und an Ihrer Berufung als PGA Professional. Die PGA of Germany ist stets mit Freude der Partner an Ihrer Seite.

Herzlichst, Ihr

Kariem Baraka

1. Vorsitzender der PGA of Germany

PGA INSIDE 2025

Wir über uns

Ein Verband, drei Divisions: Die moderne PGA Familie	4
PGA Teaching Division – Von Einmaleins bis Leistungssport: Teacher sind Motoren der Clubs	5
PGA Business Division – Lernen & Netzwerken: Die Business-Plattform für alle Disziplinen	8
PGA Playing Division – Preisgeld, Ruhm, Ehre und ein Major-Sieg	10
PGA Professionals auf Birdie-Jagd	12
PGA of Germany: Vernetzt in Europa und der Welt	14
MyPGA: Digitales Zentrum der Mitgliedschaft	16
Der Vorstand und die Gremien der PGA of Germany	18
Das Team der Geschäftsstelle	19
PGA Lehrteam, Referenten & Turnierdirektoren	20
Die Landesverbände	21

PGA Golfschule und PGA Golfklinik

Ein Modell macht Schule	22
Die PGA Golfklinik verbindet Sport & Medizin	24

PGA Partnerschaften

Win-Win als Erfolgsmodell	26
Die Partner der PGA of Germany	28
Impressum	25



Turniere



12 Digital

16



Partnerschaften

26



Ein Verband, drei Divisions: Die moderne PGA Familie

Golflehrer, Tourspieler, Experten des Golfbusiness: Die **PGA of Germany** vereint unter ihrem Dach die Professionals des Golfsports – und zwar alle, die im Golf ihr Geld verdienen.

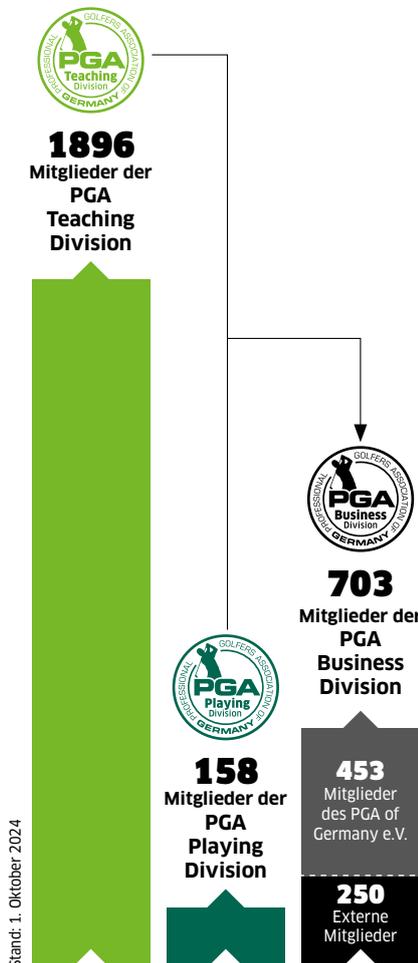
Klassisch gehören dem deutschen Berufsverband der Golfprofessionals Golflehrer und Coaches an, die das Spiel lehren, Einsteiger unterweisen, Fortgeschrittene trainieren und Spitzenamateure und Tourspieler coachen. Sie stellen mit rund 1500 Aktiven die größte Gruppe der Verbandsmitglieder und bilden dessen Herzstück. Etwa 160 Mitglieder spielen als Playing Professionals bei Turnieren um Preisgelder, weitere 150 gehören allein der PGA Business Division an und sind zwar keine Golfprofessionals im klassischen Sinne, aber durchaus versierte Professionals des Golfmarkts; rund 200 Mitglieder halten dem Verband die Treue, sind aber nicht mehr beruflich aktiv.

„Mit Einführung der PGA Business Division zu Beginn der Golfsaison 2022 haben wir unseren Berufsverband endgültig zur Heimat all derer gemacht, die eine berufliche Karriere im Golf verfolgen“, erklärt Kariem Baraka, Präsident der PGA of Germany. „Neben Teachern und Playern können seither zum Beispiel auch Inhaber, Manager und Geschäftsführer von Golfanlagen, Mitarbeiter der Golfindustrie, Greenkeeper oder Golf-Fachjournalisten Mitglied unseres Verbands werden und somit Teil der PGA Familie. Dieses Angebot wird hervorragend angenommen und macht die PGA of Germany zur ersten Adresse für alle, die beruflich auf Golf setzen.“

Als Berufsverband gehört die Aus- und Fortbildung ihrer Mitglieder zu den Hauptaufgaben der PGA of Germany, die dreijährige Schulung zum Fully Qualified PGA Professional in einem dualen modu-

laren System gilt als eines der besten Programme weltweit und ist ein hervorragendes Sprungbrett für eine erfolgreiche Karriere im Golfmarkt. Die Mitglieder aller drei Divisions haben darüber hinaus exzellente Möglichkeiten, das eigene Know-how kontinuierlich zu erweitern, denn mit annähernd 100 Veranstaltungen quer über alle Sparten hinweg, legt die PGA of Germany jedes Jahr ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm auf, das Interessensgebiete jeder Gruppe abdeckt und sowohl in Form von Online-Seminaren als auch bei zahlreichen Präsenzveranstaltungen in ganz Deutschland spannende Kurse und intensives Netzwerken garantiert. Kariem Baraka: „Wir sind stolz darauf, dass die PGA Familie weiterhin kontinuierlich wächst und wir unseren Mitgliedern – auch mit Hilfe von über 40 PGA Partnerunternehmen – echten Mehrwert und attraktive Benefits anbieten können; wer berechtigt ist, das Logo der PGA of Germany zu tragen, gehört zum Kreis der echten Professionals des Golfsports, ganz gleich in welcher der drei Divisions.“

Die drei Buchstaben ‚PGA‘ sind ein weltweit anerkanntes Gütesiegel des Golfsports und des Golfbusiness, die 1927 gegründete PGA of Germany hat ihren Sitz in München und wird von einem siebenköpfigen Vorstand geführt. Ausführliche Informationen zum Verband gibt es auf dessen Website unter www.pga.de.





Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, dass jedes Kind, das in Buchholz zur Schule geht, zumindest einmal bei uns auf der Golfanlage war. Einige Schulen waren anfangs skeptisch, inzwischen müssen wir sogar Anfragen ablehnen, alle Kurse und Zeiten sind ausgeschöpft.“



Torben Walter

PGA Professional im GC Buchholz in der Nordheide

Von Einmaleins bis Leistungssport: Teacher sind Motoren der Clubs

Sie geben Schnupperkurse und Einzelunterricht, trainieren Teams und Leistungsspieler, betreiben Golfschulen und Shops, betreuen Golfreisen und Firmenevents: Mitglieder der **Teaching Division** bilden die Kerngruppe der PGA Professionals in Deutschland und sind verantwortlich dafür, dass Golf Spaß macht – und wächst.

Längenkontrolle beim Pitchen, Schwungbahn-Check – den Ball nach längerer Spielpause wieder auf eine gerade Flugbahn bringen: Solche Themen stehen an diesem Montag bei Torben Walter auf dem Programm, PGA Professional des GC Buchholz in der Nordheide. Ab Dienstag ist dann Jugendcamp, 30 Jungen und Mädchen eine

Woche lang für Golf begeistern, inklusive Zelt-Übernachtung und Minigolf; drei Pros sind dann im Dauereinsatz mit dem Golf-Nachwuchs. Torben Walter ist das, was man einen klassischen Teaching Professional nennt: Er gibt Einzeltraining und Gruppenkurse, ist als Sportkoordinator für die Mannschaften des Clubs sowie für die Leistungssportler im Jugendbe-

reich zuständig; Jugendliche für Golf zu begeistern, ist eines seiner großen Anliegen: „Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, dass jedes Kind, das in Buchholz zur Schule geht, zumindest einmal bei uns auf der Golfanlage war.“ Der Club hat deshalb einen Kleinbus angeschafft, damit holt Azubi Maximilian Tieves die Kinder an inzwischen sechs verschiedenen Schulen ab, bringt sie zum Training in den 1100-Mitglieder-Club und anschließend wieder zurück. Das Angebot gibt's von der Grundschule bis zum Grundkurs am Gymnasium – Golf ist im 40.000-Einwohner-Städtchen Buchholz Abiturfach. „Einige Schulen waren anfangs skeptisch, inzwischen müssen wir sogar Anfragen ablehnen, alle Kurse und Zeiten sind ausgeschöpft“, so Walter. Zehn bis 15 Prozent Neugolfer bleiben aus diesem Akquise-Tool für den Club hängen – eine exzellente Quote.

Während sein Pro-Kollege Scot Gilmour den ProShop betreibt, hat Torben Walter neben dem Leistungssport auch das Thema Golfreisen übernommen. Die Trips zu Golfdestinationen wie Spanien, Griechen-

land oder Portugal sieht er dabei sowohl als lukrative Einnahmequelle im Winter als auch als Instrument zur Kundenbindung. „Ich mache das auch, um mit meinen Schülern einen noch engeren Kontakt aufzubauen.“ Am liebsten nimmt er neun Teilnehmer mit: „Das sind drei Dreier-Flights, und ich kann mit jeder Gruppe sechs Löcher spielen. Dann sehe ich meine Schüler auf dem Golfplatz und weiß, was sie von dem, was wir geübt haben, auch wirklich auf dem Platz umsetzen. In der Halle von der Matte ist ja alles immer etwas leichter.“ Walters Tipp: „Jeder Professional sollte Golfreisen fürs Eigenmarketing nutzen. „Da entstehen Freundschaften und Kontakte in einer Situation, in der nicht jede Minute in Geld gegengerechnet wird. Das kann am Ende sehr wertvoll sein, denn klar ist ja: Am Ende bucht auch die Seele Golfunterricht.“

Erfolgsrezept Golfschule

Kundenbindung und Mitglieder für Golf und für einen Golfclub zu begeistern, das ist auch die große Expertise von Sebastian Platschek. Der PGA Professional hat sich auf das Thema „Golfschule“ spezialisiert und betreibt aktuell gleich drei davon in Bayern. Nach der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional im Quellness & Golf Resort Bad Griesbach, wäre er allerdings „fast aus dem Job wieder rausgegangen. Ich hatte eine Stelle auf einer Driving Range in Rosenheim, das war aber nicht sehr erfolgreich.“ Diesen ersten Versuch der Selbständigkeit brach er nach kurzer Zeit ab, ging zurück in die Heimat nach Neumarkt in der Oberpfalz und arbeitete dort als Teaching Professional im GC Erlangen. „Von da an ging es bergauf“, so Platschek. „Da habe ich ein sehr Business-orientiertes Umfeld im Management gefunden, und wir konnten exzellent zusammenarbeiten.“

Nach zwei Jahren übernimmt er die Golfschule und tüfelt gemeinsam mit der Clubführung an neuen Konzepten. „Wir haben Modelle entwickelt, um Neugolfer auf die Anlage zu bringen und sie zu Mitgliedern zu machen. Der Schlüssel zum Erfolg waren stets die Maßnahmen, mit denen wir die Kunden nachhaltig binden konnten.“ Entscheidend hierfür ist nach seiner Erfahrung die Community. „Wenn sich die Leute auf einer Golfanlage gut aufgehoben fühlen, dort Freunde haben, sie von der Golfschule gut betreut werden und ihre sportlichen Ziele erreichen, dann fühlen sie sich wohl und bleiben.“



„Wenn sich die Leute auf einer Golfanlage gut aufgehoben fühlen, dort Freunde haben, sie von der Golfschule gut betreut werden und ihre sportlichen Ziele erreichen, dann fühlen sie sich wohl und bleiben.“



Sebastian Platschek

PGA Professional und Betreiber von Golfschulen in Bayern

Das Know-how aus dem Projekt in Erlangen fließt mittlerweile in zahlreiche Golfanlagen ein, die Platschek mit seiner Firma SwingWorks betreut, teilweise beratend, teilweise als Betreiber der Golfschule. 2018 übernimmt er die Golfschule in Neumarkt, führt sie in schwarze Zahlen und macht sich auch im GC Miltenberg-Ertal einen Namen als erfolgreicher Sanierer. Auch Unterricht gibt er noch, coacht die Mannschaft des GC Erlangen und Stammkunden, zehn bis 15 Stunden gibt er pro Woche. „Ich sehe mich selbst noch immer als Pädagoge und unterrichte total gerne. Mir ist aber auch sehr wichtig, mich in der Golfschule zu zeigen und für meine Golflehrer da zu sein.“

Der gemeinsame Auftritt der Golflehrer eines Clubs unter dem Dach einer gemeinsamen Golfschule ist nach Platscheks Erfahrung ein wesentlicher Erfolgsfaktor für jede Golfanlage. „Es ziehen dann alle an einem Strang und es ergeben sich viele wertvolle und hilfreiche Synergien. Im Idealfall entsteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Club, von der beide profitieren.“ Denn eines hat sich für Platschek erwiesen: „Letztlich ist der Pro für den Golfer der wesentlich wichtigere Ansprechpartner als etwa der Clubmanager. Der Golflehrer ist dafür verantwortlich, dass Interessenten Spaß am Golf haben, sich auf einer Anlage wohl fühlen, Mitglieder werden und bleiben.“

Ein Leben für den Leistungssport

„Dass ich Golftrainer werden will, wusste ich schon mit 16“, sagt David Hahn, PGA Professional des GC Hösel. „Durch den Enthusiasmus, den mir mein Ausbilder Christian Niesing jeden Tag vorgelebt hat, und durch seine Begeisterung für den Mannschaftssport, war bei mir auch schnell klar, in welche Richtung das gehen wird.“ Es ist daher alles andere als ein Zufall, dass David Hahn heute für die Herrenmannschaft des GC Hösel verantwortlich zeichnet, das Team in der 1. Bundesliga Nord der Deutschen Golf Liga coacht und sich dem Leistungssport und der Jugendarbeit verschrieben hat. Nach seiner Ausbildung wechselt er nach Hösel und übernimmt 2019 den Jungenbereich von der AK 12 bis zur AK 18. Außerdem ist er Stützpunkttrainer und AK 14-Landeskoordinator in Nordrhein-Westfalen.

Hahn widmet seine gesamte Zeit dem Coaching von leistungsorientierten Spielern, hat die „größte Freude daran, bei jungen Spielern das Feuer zu entfachen. Wenn ein Kind neu ins Training kommt, ist es zunächst pünktlich zu Beginn der Trainingseinheit da und geht nach Hause, wenn das Training zu Ende ist. Nach

ein paar Wochen ist es dann schon vor dem offiziellen Trainingsbeginn da und noch länger nach dem Training und findet Freude am Golf. Ab diesem Moment beschäftigt es sich wirklich mit dem Golf-sport. Das liebe ich an meinem Beruf: Jemanden zum Brennen für Golf zu bringen.“ Der junge Spieler, so Hahn, „muss merken, dass der Trainer Freude an der Arbeit hat, dass er auch mal nach dem offiziellen Training noch einen Putt-Kon-test ausruft oder ein Fußballmatch. Dann wird sich der Spieler dieser Altersklasse ganz automatisch golferisch entwickeln, weil er Freude an diesem Sport hat. Es geht um die Kompetenz, zu begeistern.“

Später faszinieren ihn die verschiedenen Persönlichkeiten, denn anders als im Jugendsport, wo alle in der gleichen Lebenssituation sind, treffen sich in der Bundesligamannschaft College-Spieler, Angestellte, Studenten, Selbständige und Playing Professionals. „Da treibt mich an, jeden Spieler weiterzuentwickeln und herauszufinden, wie das am besten funktioniert. Braucht der einen neuen Drill, ein offenes Ohr, einen neuen Trainingsplan, eine andere Meinung? Das ist sehr ab-

wechslungsreich und macht Freude!“ Zuhören sei in dieser Phase wichtig, und herauszufinden, was der einzelne Spieler benötigt, gegebenenfalls auch mal einen Experten hinzuzuziehen. „Und ganz wesentlich ist, dem Spieler beizubringen, wie er eigenständig trainieren kann.“

Ist Leistungssport-Coach sein Traumberuf? „Ja! Ich freue mich jedes Mal, mit meinen Spielern auf der Range zu stehen und zu überlegen, wie ich sie besser machen kann. Andererseits muss einem klar sein, dass dieser Job nie aufhört. Nachts denkt man darüber nach, vor dem Frühstück gibt es erste Telefonate und abends um 22 Uhr sind es oft nicht die letzten. Es gehört viel Leidenschaft dazu, ich würde mich aber immer wieder für diesen Beruf und den Leistungssport entscheiden.“ Sein Tipp an den Golflehrer-Nachwuchs: „Nutzt jede Gelegenheit, bei Kollegen zu hospitieren! Man kann von jedem etwas lernen und mitnehmen. Schaut den Kollegen so oft wie möglich über die Schulter, seid wissbegierig und neugierig und brennt darauf, dazuzulernen!“

Ich liebe es, jemanden zum Brennen für Golf zu bringen. Ein junger Spieler muss merken, dass der Trainer Freude an seiner Arbeit hat – da geht es in erster Linie um die Kompetenz, zu begeistern. Wer Freude an diesem Sport hat, wird sich ganz automatisch auch golferisch entwickeln.“



David Hahn
PGA Professional im GC Hösel





Lernen & Netzwerken: Die Business-Plattform für alle Disziplinen

Die **PGA Business Division** hat sich zum beliebten Zuhause all jener entwickelt, die zwar keine Pros im klassischen Sinne sind, aber sehr wohl versierte Professionals des Golfsports.

An der Business Division hat mir von Anfang an die Idee gefallen, dass die PGA damit all denen eine Plattform bietet, die professionell im Golfbereich arbeiten. Das ist ein ganz hervorragender Ansatz, denn auf diese Weise kommen wirklich über verschiedene Bereiche hinweg Menschen zusammen, die Professionals des Golfsports sind“, sagt Oliver Röckerath, seit zehn Jahren Geschäftsführer des Aachener Golf-Club 1927 e.V. Röckerath ist Business-Mitglied der ersten Stunde, trat der neuen PGA Division bereits im Frühjahr 2022 bei, wenige Tage nach ihrer Gründung. „Es ist ein gelungenes Konzept, das den Austausch fördert, und zwar interdisziplinär – das ist die große Stärke und Besonderheit.“ Die Abteilung zählt inzwischen rund 700 Mitglieder, die vor

allem den ganz besonderen Charakter der PGA Business Days schätzen: Die Kombination aus Information, modernem Netzwerk-Forum und der Möglichkeit, auch selbst mal wieder entspannt eine Runde Golf zu spielen.

Oliver Röckerath war bereits bei mehreren Veranstaltungen der PGA Business Division am Start, und neben dem Format haben ihn auch die Inhalte überzeugt. „Für mich hatte jedes dieser Events einen tollen Mehrwert, und insbesondere die Form gefällt mir: Am Vormittag ein interessantes Thema, flott aufbereitet, weder zu lange noch langatmig, danach wird gemeinsam gegessen und eine Runde Golf gespielt, und bei beidem kann man sich völlig locker austauschen. Das ist eine tolle Kombination!“

Besonders positiv hat er die Veranstaltung im März 2024 im Golf-Club Neuhof in Erinnerung. „Das war ein hervorragender Mix des spannenden Themas künstliche Intelligenz, interessanter Teilnehmer und einer exzellenten Golfanlage. Der Vortrag war hochinteressant, es waren Leute aus der Golfindustrie dabei, aus einem Reisebüro, Kollegen aus dem Club-Management und Golflehrer. Das war komplett bunt, und gerade das war sehr gut. Und als Sahnehäubchen konnten wir den hervorragenden Platz des Golf-Club Neuhof spielen. Ich finde es sehr wertvoll, dass wir die Möglichkeit haben, im Rahmen der Business Days auch zu spielen, denn das kommt bei vielen im Alltag zu kurz oder findet gar nicht mehr statt. So vergessen wir nicht, wo wir herkommen, und worum es geht.“



Der Erfahrungsaustausch und die Kontakte sind ungemein wertvoll. Man kann Dinge auf den eigenen Club übertragen oder mal kurz nachfragen: Wie macht ihr das denn? Ganz besonders gefallen mir Themen, die man im Arbeitsalltag direkt nutzen kann.“



Oliver Röckerath
Geschäftsführer des Aachener
Golf-Club 1927 e.V.



Die PGA Business Division ist hochinteressant für Menschen und Marken, die neu in den Golfmarkt einsteigen und schnell Anschluss finden möchten. Vor allem die Industrie könnte aber noch viel breiter vertreten sein.“



Sebastian Stock
General Manager PING
Germany

Branchen-Treff

Für Sebastian Stock, General Manager von PGA Partner PING Germany, steht fest: „Die PGA Business Division ist aktuell die einzige Institution, bei der man sich branchenintern treffen und intensiv austauschen und vor allem auch neue Kontakte knüpfen kann. Da sind die jeweiligen PGA Business Days wirklich einzigartig.“ Und er pflichtet dem Golfclub-Manager Oliver Röckerath bei: „Das Format ist sehr gut! Wir arbeiten im Sport, da ist es gut, diesen auch mal auszuführen.“ Bisherige Highlights für den 42-Jährigen: Der Business Day in Frankfurt 2023, die Premieren-Veranstaltung im Rahmen der BMW International Open 2023 und PGA Up & Connect im selben Jahr: „Bekannte treffen, sich austauschen – das waren inspirierende Events!“

Alles Infos

Die PGA Business Division bietet ihren Mitgliedern rund 40 Veranstaltungen in ganz Deutschland an, bei denen es vorwiegend um das Thema Networking geht. Bei den „PGA Business Days“, für die sich Golfclubs als Gastgeber bewerben können, steht am Vormittag ein Kurzvortrag im Vordergrund, auf den Mittagslunch folgt eine gemeinsame Runde Golf. „PGA Business Insight“ heißen Events, bei denen Unternehmen Gastgeber sind und Division-Mitgliedern einen Blick hinter ihre Kulissen erlauben. Neu in der Saison 2025 ist der „PGA Business Brunch“, bei dem Partnerunternehmen der PGA of Germany zum Meinungsaustausch einladen.



Programm, Beitrittsbedingungen sowie weitere Infos zu Terminen und Benefits gibt es unter business.pga.de.

PING hat aktuell drei Mitarbeiter in der Business Division gemeldet, neben dem General Manager sind zwei Experten aus dem Vertrieb dabei. „Wir sind die Partnerschaft mir der PGA of Germany eingegangen, um für die Club-Professionals greifbarer zu sein. Die Business Division ist eine perfekte Ergänzung, denn wir sind dort jederzeit persönlich ansprechbar“, so Stock. PGA Mitglieder der Teaching Division und der Playing Division können ihre Verbandsmitgliedschaft übrigens jederzeit ganz einfach per Mausklick und völlig kostenfrei um die Business Division erweitern, damit an den Veranstaltungen der Business Division teilnehmen und von vielen neuen Kontakten in die Branche profitieren.

„Golf in die Gesellschaft tragen“

Clubmanager und Experten aus Golfindustrie, Vertrieb und Handel, Greenkeeper, Fitter, Golfshop-Experten: Die PGA Business Division spricht eine große Bandbreite an Professionals des Golfsports an, darunter auch Fachjournalisten wie Thomas Kirmaier. Der 48-Jährige ist gelernter Tageszeitungsredakteur, mit Golf kommt er ab 2010 privat bei einem Schnupperkurs sowie auch beruflich in Berührung, schreibt im Starnberger Merkur über Clubs und Pros und Turniere. „Golf hat mir dann so großen Spaß gemacht, dass ich mich voll darauf konzentriert habe.“ Er erfindet die Golfzeitung „Grünland“, berichtet über die lokale Golfszene, portraitiert Menschen und Clubs. Ab 2017 – mittlerweile selbständig – fungiert er als Chefredakteur der Grünland, die heute mit 160.000 Exemplaren im Merkur sowie als Magazin in allen bayerischen Golfclubs präsent ist. Als sich die PGA mit der Business Division



Mein Job ist der Golfsport, aber selbst bin ich eher der Genuss-Golfer. Bewegung in der Natur, wenn du am Platz Rehe siehst oder einen Adler, dazu noch eine sportliche Challenge – besser geht es nicht! Dieses Lebensgefühl möchte ich den Menschen nahebringen.“



Thomas Kirmaier
Golfjournalist & Chefredakteur

auch Fachjournalisten öffnet, tritt Kirmaier bei, weil er dort „auf viele unterschiedliche Menschen aus dem Golfbusiness“ trifft. Die portraitiert er, schreibt auch für DGV, DGL und [golf.de](https://www.golf.de) und trägt Golf mit Hilfe der Grünland „in die Familien und in den Teil der Gesellschaft, der noch nicht mit Golf in Berührung gekommen ist. In Deutschland herrscht noch immer das Vorurteil, alle Golfer seien Snobs und Millionäre. Aber es ist einfach ein großartiger Sport, der unheimlich viel Spaß macht.“ Seine Erfahrung mit der Business Division: „Bei den Veranstaltungen kann man hervorragend Netzwerken, lernt interessante Menschen kennen und trifft die Berufsgruppen des Golfsports, die nicht unterrichten oder spielen, aber dennoch ihr Geld im Golf verdienen. Das ist spannend, und in dieser Golfamilie fühle ich mich sehr wohl.“



Preisgeld, Ruhm, Ehre und ein Major-Sieg

Sie kämpfen weltweit um Pokale, Ruhm, Ehre und Preisgelder und verdienen ihren Lebensunterhalt als Tourspieler: Die Mitglieder der **Playing Division** der PGA of Germany.

Sie sind die sportlichen und zugleich medialen Aushängeschilder des Berufsverbands und als solche auch Vorbild für ambitionierte Kinder und Jugendliche, die davon träumen,

eines Tages Playing Professional zu werden und bei den bedeutendsten Golfturnieren der Welt an den Abschlag zu gehen – und möglichst eines Tages ein Major zu gewinnen. Neben Größen wie

Bernhard Langer oder Marcel Siem, Esther Henseleit oder Sophia Popov gehören der PGA Playing Division zahlreiche junge Professionals an, von denen wir einige hier vorstellen.



Mein Ziel ist es, auf der großen Bühne des Weltgolfs Fuß zu fassen, irgendwann beim Solheim Cup dabei zu sein und Deutschland bei den Olympischen Spielen zu vertreten.“



Helen Briem

Spielerin der Ladies European Tour

Sie ist der prominenteste Neuzugang im Lager der Playing Professionals der PGA of Germany in der jüngeren Vergangenheit: Helen Briem vom Stuttgarter GC Solitude, Deutsche Golf-Nationalspielerin und mit dem Team Germany Mannschafts-Europameisterin 2024 der Damen, ist seit 24. Juli 2024 Mitglied der PGA of Germany und wurde damit automatisch Playing Professional und Teil der PGA Playing Division. Besonderheit: Die 18-Jährige vollzog den Wechsel als Nummer 1 der Amateur-Weltrangliste; diese Position hatte vor der Spielerin aus Nürtingen noch keine deutsche Golferin erreicht.

„Ich freue mich unglaublich auf diese neue Herausforderung und die vielen Reisen an Orte, die ich nun kennenlernen darf“, so Helen Briem zum Wechsel ins Profilager. „Mein Ziel ist es, auf der großen Bühne des Weltgolfs Fuß zu fassen, irgendwann beim Solheim Cup dabei zu sein und Deutschland bei den Olympischen Spielen zu vertreten.“

Große Pläne und ein Blick in die Zukunft, zunächst aber will sich die 1,90 Meter große Longhitterin bei den Professionals und auf der Ladies European Tour etablieren.

Mit drei Siegen in Folge auf der LET Access Series, was vor ihr noch keiner Spielerin gelang, legte sie 2024 den Grundstein für

den Sprung an die Spitze der Amateur-Weltrangliste, und auch im Kreis der Playing Professionals der PGA of Germany stellte Helen Briem bereits eine neue Bestmarke auf, rückte auf Anhieb vor auf Platz 4 des nationalen Player-Rankings der Damen. Trainiert wird sie von Harald Ruoss, Leiter der Golfschule im GC Hetzenhof.



„Die PGA Mitgliedschaft hat zahlreiche Vorteile, allein schon, dass man als PGA Mitglied auf zahlreichen Golfplätzen willkommen ist, um dort zu spielen und zu trainieren“, so Jonas Baumgartner, der im Juni 2024 ins Profiflager wechselte.

Mit Golf beginnt Jonas Baumgartner im Alter von acht Jahren, entwickelt schnell sportlichen Ehrgeiz: 2018 gewinnt er die Deutsche Meisterschaft der AK 16 und holt mit den DGL-Herren des GC Hösel Bronze bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft. „Ich hatte schon als Kind das Ziel, Profi zu werden“, sagt er, und als er 2023 bei der BMW International Open als bester Amateur Platz 52 erreicht, setzt er den Plan in die Tat um. Dabei wählt er den amerikanischen Weg: Nach einer erfolgreichen College-Karriere will er über die US Q-School auf die Korn Ferry Tour und weiter auf die PGA Tour. Baumgartner: „Meine Stärken sind die Eisen und das Putten, und wenn der Putter heiß läuft, dann kann das auch richtig tief gehen.“ Bisherige Bestmarke: Eine 61 auf seinem Heimatplatz GC Hösel – bis heute Platzrekord. Sportliche Ziele als Playing Professional: „Zumindest einmal auf der PGA Tour gewinnen – und gerne auch mal bei einem Major.“



Das System der Tausch-Spots für Turniere der Challenge Tour ist definitiv enorm wichtig für junge Tourspieler, denn nur so können wir Spielpraxis und Erfahrung sammeln.“



Yannik Paul

Spieler der DP World Tour



Erfolgreiches Mitglied der DP World Tour ist Yannik Paul, Jahrgang 1994. Seit 2019 gehört der Spieler des GC Mannheim-Viernheim der PGA of Germany an, 2021 startet er seine Tourspieler-Karriere auf der European Challenge Tour. Souverän sichert er sich als Nummer 9 der „Road to Mallorca“ die Spielberechtigung für die DP World Tour 2022 und feiert im Oktober bei der Mallorca Golf Open in seiner Rookie-Saison seinen ersten Sieg als Professional; mit zwei zweiten Plätzen etabliert er sich 2023 auf der Top-Tour Europas. Yannik Paul profitiert dabei unmittelbar davon, dass es seit der Saison 2021 mit der German Challenge powered by VcG wieder ein deutsches Challenge-Tour-Turnier gibt: Auf diese Weise stehen unter anderem für den deutschen Nachwuchs-Professional Tausch-Startplätze bei zahlreichen Events der Challenge Tour in Europa zur Verfügung, bei denen er erfolgreich Erfahrung und Preisgeld sammelt; auch das ist für junge Tourspieler ein wesentlicher Aspekt der Mitgliedschaft in der PGA Playing Division.



Ich war Mitglied der Herren-Nationalmannschaft des Deutschen Golf Verbands, da war es für mich nur logisch, jetzt als Playing Professional der PGA beizutreten.“



Jonas Baumgartner

Tour-Rookie in der Saison 2024



Die Buchstaben PGA verbinde ich mit Professionalität und mit der Idee, Ausbildung, Profisport und Golf Business auf einer Ebene zusammenzubringen.“

Seit 2022 ist Helen Kreuzer Mitglied der Playing Division der PGA of Germany, im Frühjahr 2024 feiert sie auf der Sunshine Tour in Südafrika ihren ersten Sieg als Professional: Am ersten Extra-Loch des Stechens gewinnt die Spielerin des Frankfurter GC die Fidelity ADT Ladies Challenge. „Die Buchstaben PGA verbinde ich mit Professionalität und mit der Idee, Ausbildung, Profisport und Golf-Business zusammenzubringen. In Bezug auf die Ausbildung ist es wichtig, eine einheitliche Linie zu fahren, um den Golfsport in Deutschland zu fördern“, so die 26-Jährige.



Helen Kreuzer

Spielerin der Ladies European Tour



PGA Professionals auf Birdie-Jagd

Deutsche Meisterschaften, eine Serie für alle PGA Mitglieder und eine Tour für Playing Professionals: Die PGA of Germany pflegt ein **umfangreiches Turnier-Portfolio**. Absolutes Novum: Ab sofort gibt es auch für Turnierrunden Graduierungspunkte.

Es liegt uns sehr viel daran, dass alle unsere Mitglieder, also auch jene, die das Spiel hauptsächlich unterrichten, Teams trainieren und auf hohem Niveau coachen, auch selbst regelmäßig zum Schläger greifen – auch bei Turnieren und Meisterschaften. Golf ist nach wie vor ein Spiel, und wer dieses selbst pflegt, profitiert davon auch beim Unterrichten.“ Davon ist Kariem Baraka überzeugt, heute Präsident der PGA of Germany und einst selbst als Tourspieler auf Birdie-Jagd. „Mit unserem Turnierangebot sprechen wir alle Mitglieder an, ganz gleich welchen spielerischen Levels.“

Was den hohen Stellenwert des eigenen Spiels für den Berufsverband bestätigt:

Seit der Saison 2024 gibt es auch für absolvierte Turnierrunden Punkte im PGA Graduierungssystem. „Um die Aktivitäten der Mitglieder auch im Bereich der Tur-

niere zu belohnen und die Bedeutung des Spiels im Berufsbild eines PGA Professionals zu unterstreichen, belohnen wir nun auch die Turnierteilnahme mit Punkten“, so Baraka. Pro Jahr können maximal 20 Bonuspunkte erreicht werden, wobei jeder Turniertag fünf Punkte einbringt; detaillierte Informationen zur Anerkennung von Turnieren sind jeweils aktuell auf der www.pga.de abrufbar.

Die PGA of Germany bietet ihren Mitgliedern dabei völlig unterschiedliche Turnierformate an. So sind bei den PGA Pro Days Damen und Herren gemeinsam am Start und spielen in entspannter Atmosphäre 18 oder 36 Löcher, bei den Deutschen Golflehrermeisterschaften und der PGA Seniors Championship können spiel-



Mark Steckmann, Philip Coles und Fabian Becker sicherten sich die Siege bei den drei Turnieren der PGA Pro Days der ersten Hälfte der PGA Turniersaison 2024. Sie triumphierten auf den Golfplätzen von Bad Saarow und Lich sowie beim Kombi-Turnier auf Gut Wissmannshof und Hardenberg. Das Foto zeigt die Top 3 des 36-Löcher-Turniers in Lich: Mark Steckmann, Philip Coles und Christian Schwarz (v.l.).



Bühne für den Tourspieler-Nachwuchs

Mit der Pro Golf Tour ist die PGA of Germany an einer von vier Satellite-Touren beteiligt, auf der es Weltranglistenpunkte gibt, und bei der sich jedes Jahr der Tourspieler-Nachwuchs Europas bei rund 20 Turnieren misst (www.progolftour.de); die PGA of Germany ist Anteilseigner der Tour, die federführend von der Langer Sport Marketing GmbH betrieben wird. Für junge Playing Professionals ist die Pro Golf Tour regelmäßig das Sprungbrett zu einer erfolgreichen Tourspieler-Karriere, die ihre sportliche Fortsetzung auf der European Challenge Tour findet. Und auch dort ist die PGA of Germany am Start: Sie ist sowohl finanziell beteiligt als auch für die Tausch-Spots verantwortlich, die Deutschland im Rahmen der German Challenge zustehen, des aktuell einzigen deutschen Challenge-Tour-Turniers; dadurch haben Nachwuchs-Professionals Planungssicherheit und können bei mehreren Turnie-

ren der Challenge Tour in einer Saison an den Abschlag zu gehen, Spielpraxis und Ranglistenpunkte sammeln, sich dort etablieren oder sogar den Aufstieg zur DP World Tour bewältigen; in vergangenen Jahren gelang das über diesen Weg Spielern wie Freddy Schott, **Velten Meyer** (Foto unten), Yannik Paul, Nick Bachem oder **Jannik de Bruyn** (Foto oben links).



an denen die PGA Kollegen zusammenkommen, gemeinsam im Wettkampf-Modus den Platz spielen, sich messen und austauschen. „Die Clubs können sich dabei den Kolleginnen und Kollegen der PGA of Germany präsentieren und mit Stolz die eigene Anlage zeigen“, so Angelika Würdehoff, Turnierdirektorin der PGA of Germany. „Wir haben inzwischen mehr Bewerber-Clubs als Turniertermine und freuen uns, dass bei den Events regelmäßig über 50 Aktive am Start sind.“

Ein absolut volles Feld gab es 2024 bei der German PGA Teachers Championship, bei der Damen, Herren und Senioren Anfang Oktober im GC Bad Saarow erstmals einen gemeinsamen PGA Teachers Champion 2024 kürten (bei Redaktionsschluss nicht beendet). Den Titel der zum dritten Mal in Kombination ausgetragenen Dieter Praun Trophy / German PGA Seniors Championship 2004 sicherte sich David Geall, der nach drei Runden im GC Würzburg triumphierte, der erstmals als Austragungsort des hochkarätigen Senioren-Turniers fungierte; für Geall war es nach 2022 der zweite Sieg bei der Trophy.

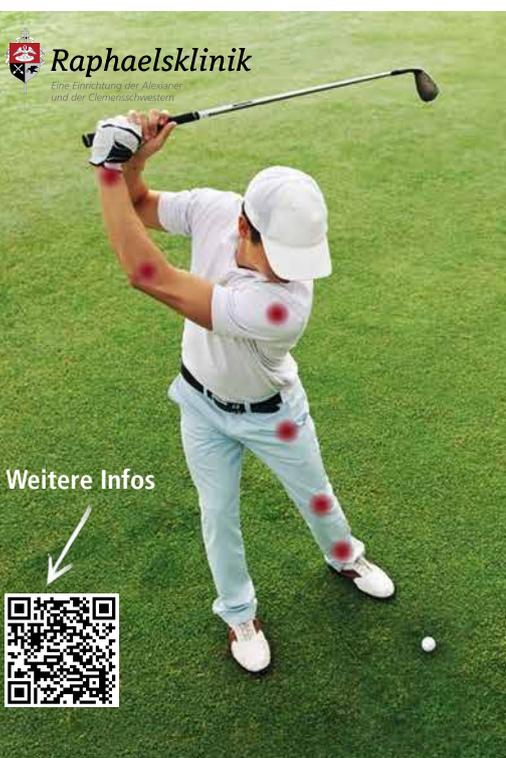
Interessiert, Gastgeber eines Turniers zu werden?

Golfclubs, die gerne einmal Gastgeber eines Turniers der PGA of Germany sein möchten, ganz gleich ob es um ein 18- oder 36-Löcher-Event der PGA Pro Days geht, um eine Deutsche Meisterschaft oder eine Championship über 54 Löcher, wenden sich an PGA Turnier-Direktorin Angelika Würdehoff:
✉ woerdehoff@pga.de

starke Teacher zeigen, was sie auf dem Platz drauf haben, und wer ernsthafte Ambitionen als Tourspieler hat, für den ist die Pro Golf Tour (siehe oben) das perfekte Sprungbrett für eine internationale Tourspieler-Karriere.

Insbesondere die PGA Pro Days erfreuen sich immer größerer Beliebtheit – in der Saison 2024 standen fünf Turniere mit

insgesamt neun Turnierrunden auf sechs verschiedenen Golfanlagen auf dem Programm. Damen und Herren stellten sich auf den Plätzen des GC Bad Saarow, im Licher Golf-Club, auf Gut Wissmannshof und im GC Hardenberg, am Jakobsberg und in Valley dem sportlichen Wettstreit. Grundidee der Serie: Der Head-Professional des Gastgeber-Clubs organisiert das Turnier und gestaltet ein bis zwei Tage,



Raphaelsklinik
Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clericschwestern

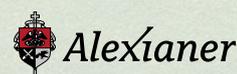
Weitere Infos



Raphaelsklinik Münster ist zertifizierte PGA Golfklinik!

Was wir zu bieten haben:

- Betreuung in einem multiprofessionellen, vernetzten Team (Facharzt*Innen der Unfallchirurgie und Orthopädie, Facharzt*Innen der Radiologie, Physiotherapeut*Innen mit golfspezifischen Fortbildungen)
- Kurze Behandlungswege und schnelle Terminvergabe
- moderne bildgebende Diagnostik (CT, MRT, Arthrographie, Sonographie, Angiographie)
- modernste medizinische Verfahren (TAPE - Transarterielle Periartikuläre Embolisationstherapie, Nuklearmedizin, Reizbestrahlung)
- golfspezifische Physiotherapie, Manuelle Therapie, Gerätetraining
- Golf-Abschlagmatte zur Therapie und Vorbereitung des „Return to Sport“
- Prävention in Einzel- und/oder Gruppenangeboten
- Kooperation und Austausch mit Golf-Pros sowie Golf-Mentalcoaching
- Partner: Christoph Herrmann, Bundestrainer des Deutschen Golf Verbandes



Loerstraße 23 | 48143 Münster
(0251) 5007-2391
golfklinik.raphaelsklinik@alexianer.de
www.raphaelsklinik.de



PGA of Germany: Vernetzt in Europa und der Welt

Als Gründungsmitglied der „The European PGA Alliance“ steht die PGA of Germany im Austausch mit den zwölf führenden PGA Berufsverbänden Europas. Ebenso ist sie als Mitglied der „PGA World Alliance“ teil der Vereinigung der zehn größten PGAs der Welt.

In beiden Gremien geht es um den intensiven Austausch von Erfahrungen, und immer wieder stellen wir fest: Die Themen und Herausforderungen, mit denen sich die PGAs beschäftigen, sind oftmals sehr ähnlich und durchaus vergleichbar. Manche Verbände haben in dem einen Punkt mehr Erfahrung und Expertise, andere in einem anderen Teilbereich – das gemeinsame Gespräch ist deshalb sehr interessant und der Austausch überaus wertvoll“, so Ines Halmburger, Geschäftsführerin der PGA of Germany.

Zweimal im Jahr treffen sich die Mitglieder der PGA World Alliance, im Frühjahr

im Rahmen der „PGA Merchandise Show“ in Orlando in Florida, und im Sommer beim Major-Turnier „The Open“ (Foto); daneben gibt es jährlich zwei weitere virtuelle Konferenzen. Ines Halmburger: „Es ist für uns enorm wichtig, Teil dieses Gremiums zu sein, denn es stärkt unsere eigene Position als Berufsverband ebenso wie die unserer Mitglieder im Golfmarkt, und zwar gleichermaßen auf nationaler wie auf internationaler Ebene. Wir können hier regelmäßig von den Erfahrungen der anderen großen PGAs lernen und dieses Wissen in unsere eigene Verbandsarbeit einbringen oder zum Teil auch direkt an unsere Mitglieder weitergeben; da gibt es immer wieder sehr wertvolle

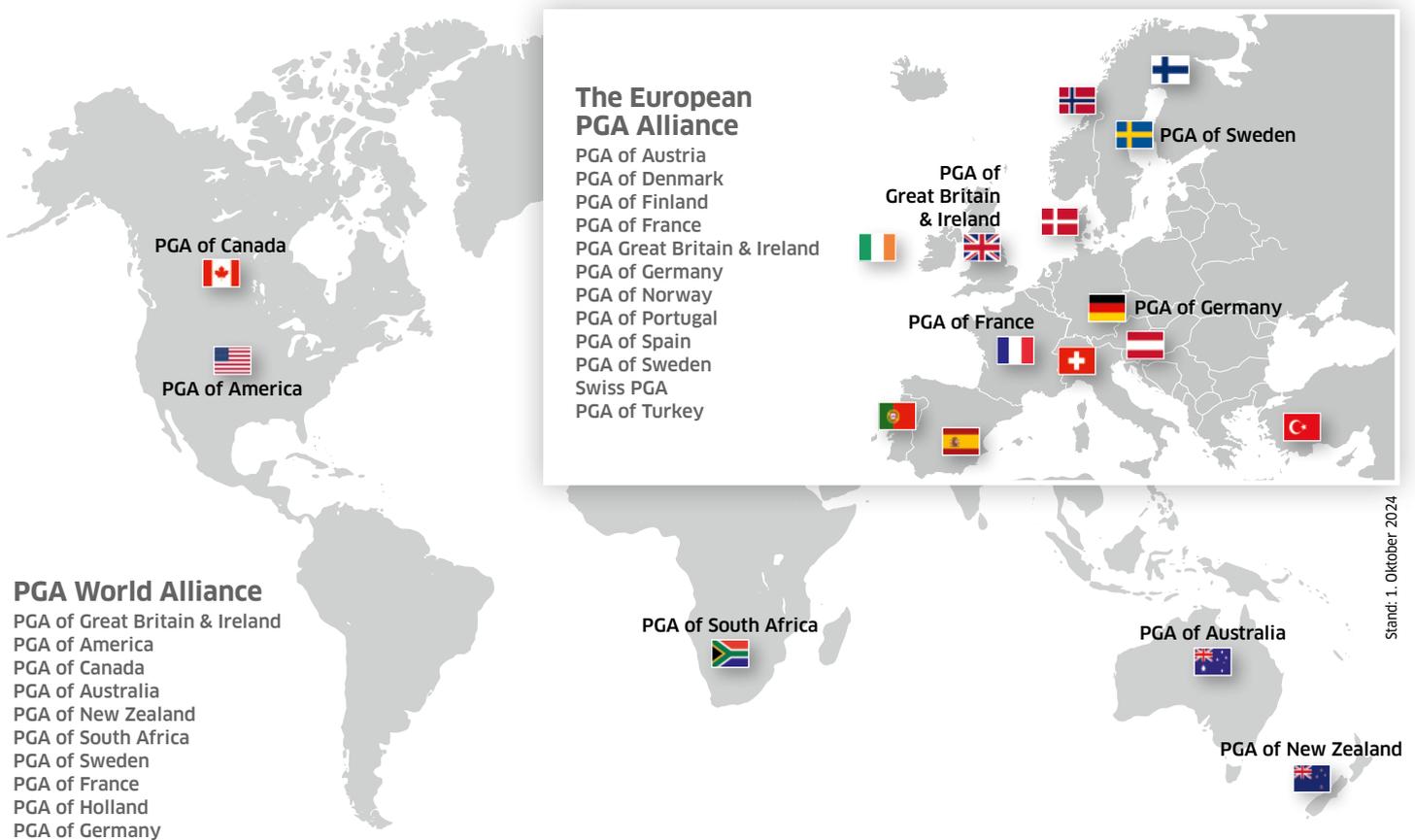
Anregungen. Gleichzeitig genießt die hohe Qualität unseres eigenen, modularen, dualen Ausbildungssystems zum Fully Qualified PGA Professional, weltweit hohes Ansehen.“

Mitglied der PGA World Alliance sind die PGA of Great Britain & Ireland, die PGA of America, PGA of Canada, PGA of Australia, PGA of New Zealand, PGA of South Africa, PGA of Sweden, PGA of France, PGA of Holland und die PGA of Germany.

Vorreiterrolle in Europa

Mit über 2100 Mitgliedern ist die PGA of Germany nicht nur die größte PGA Kontinental-Europas, sondern hat in Europa

Das Netzwerk der PGAs in Europa und der Welt



sogar eine Vorreiterrolle – nicht zuletzt auch deshalb war sie 2023 gemeinsam mit der PGA of Sweden Gründungsmitglied der neuen „The European PGA Alliance“. Diesem europäischen Zusammenschluss der PGA Berufsverbände gehören inzwischen insgesamt zwölf PGAs an, unter anderem die PGA of Great Britain & Ireland, die größte PGA Europas. „Innerhalb dieses Kreises können wir uns sehr intensiv auch auf Projektebene austauschen, im Rahmen von Veranstaltungen und Turnieren ebenso wie auf dem kurzen Dienstweg oder bei Online-Meetings“, so Kariem Baraka, der Präsident der PGA of Germany.

Die Ausbildung von PGA Professionals sowie die Gewinnung von Interessenten für diesen Beruf ist dabei eines der

Hauptthemen, die alle PGAs gleichermaßen beschäftigen. „Hier geht es vor allem darum, die Qualität der Ausbildung zum PGA Professional weiter zu verbessern, geeignete Fortbildungen anzubieten und die verschiedenen Karrierewege aufzuzeigen, die dem offen stehen, der sie absolviert hat“, sagt Kariem Baraka. „Die Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional ist das ideale Sprungbrett für eine Karriere im Golf, und zwar sowohl als klassischer Teaching Professional und Coach als auch in vielen weiteren Sparten des Golfbusiness.“ Mitglieder der anerkannten PGAs sind als ausgewiesene Experten des Golfbusiness überaus begehrte Kräfte im gesamten Golfmarkt, und das letztlich weltweit. Baraka: „Für diese Qualität steht das Siegel ‚PGA‘, und wir sind stolz, als Teil der PGA Familie in

Europa und weltweit zu diesem Qualitätsbewusstsein beitragen zu können.“

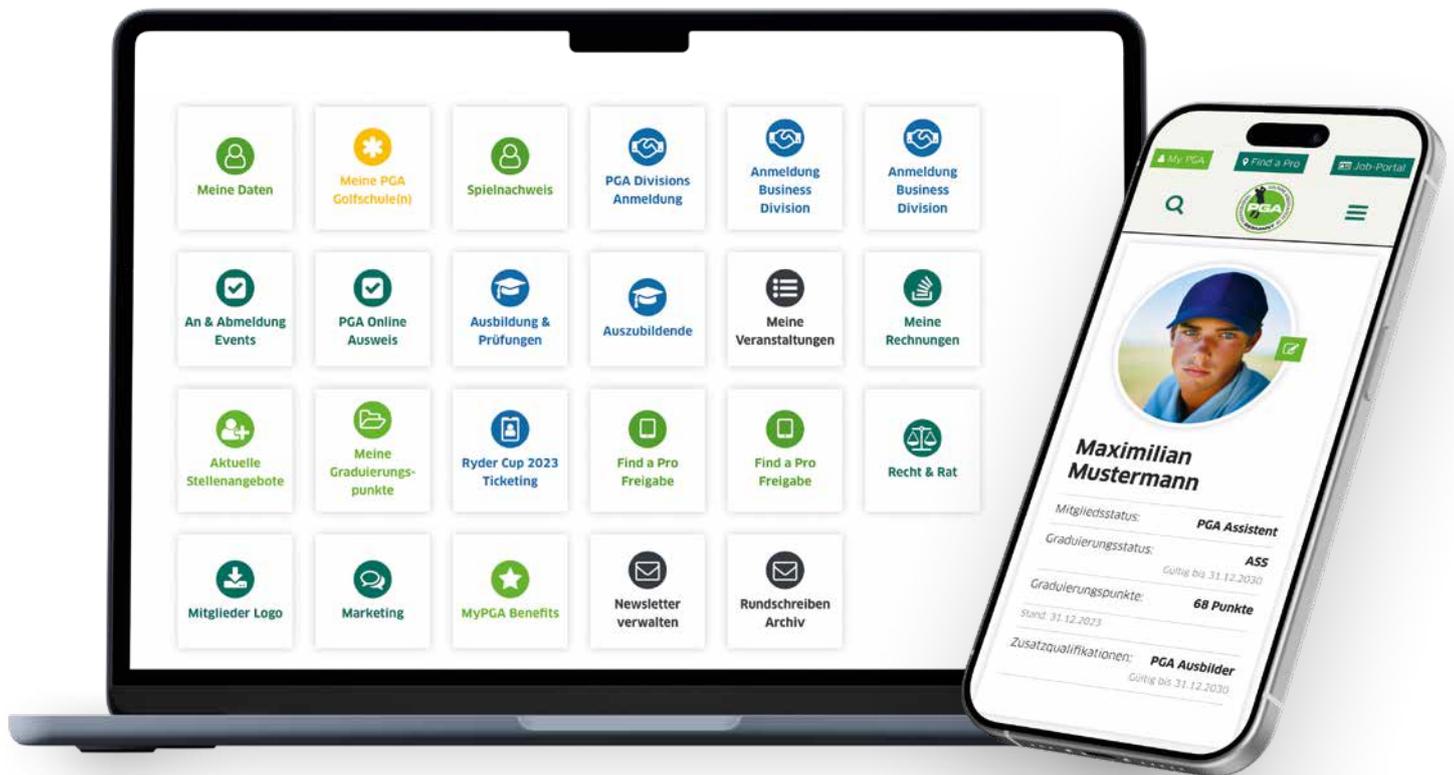
Die Mitglieder der „The European PGA Alliance“ treffen sich jeweils im November zur großen Jahreskonferenz, bei der Fachvorträge, Workshops, Diskussionsforen und Meetings auf dem Programm stehen. Im Jahr 2024 ist die Konferenz in Belek in der Türkei anberaumt, vom 19. bis 21. November kommen dort die Repräsentanten der zwölf Mitgliedsländer zusammen. Im Rahmen des Treffens ermitteln die Mitgliedsländer dann auf dem PGA Sultan Golf Course des Antalya Golf Club auch die „The European PGA Alliance Champions 2024“, die jeweils spielstärkste Nation. Für die PGA of Germany am Start des 54-Löcher-Zählspiel-Turniers in Belek: Ann-Kathrin Lindner, Ben Parker und Martin Hastie, die Deutschen Golflehrermeister der Saison 2023.

Zum 1. Oktober 2024 gehören der „The European PGA Alliance“ die Berufsverbände PGA of Austria, PGA of Denmark, PGA of Finland, PGA of France, PGA Great Britain & Ireland, PGA of Germany, PGA of Norway, PGA of Portugal, PGA of Spain, PGA of Sweden, Swiss PGA und PGA of Turkey an.



Als Gründungsmitglied der The European PGA Alliance und Mitglied der PGA World Alliance haben wir die Chance, von anderen PGAs zu lernen, uns auszutauschen und auf diese Weise unseren Sport auch international ein Stück weit mitzugestalten.“

Kariem Baraka
Präsident der PGA of Germany



MyPGA: Digitales Zentrum der Mitgliedschaft

Es ist ein **exklusives Inside-the-Ropes**: Im Bereich MyPGA können PGA Mitglieder unter anderem Seminare und Turniere buchen, den Ausbildungsprozess einsehen oder ein Online-Profil generieren, das Qualifikation, Expertise und Angebot des PGA Mitglieds zeigt.

Man kann mit Fug & Recht feststellen: Ohne MyPGA und den Online-Zugriff aufs eigene Profil, funktioniert die PGA Mitgliedschaft heute im Grunde nicht mehr – zumindest nicht komfortabel, und überhaupt nicht, was die Ausbildung zum PGA Professional angeht!“ Felix Lechner, Vorstand der Professional Golf AG, berichtet erkennbar mit Stolz vom Web-Auftritt des Berufsverbands, in den das Mitglieder-Portal MyPGA eingebettet ist. Dabei handelt es sich um nichts weniger als eine umfangreiche Online-Datenbank, eine Eigenprogrammierung der PGA of Germany, die es erlaubt, jedes Mitglied digital darzustellen, den gesamten Aus- und Fortbildungsprozess abzubilden und zu verwalten, inklusive Buchungen und Zahlungsverkehr, und die inzwischen fast 2400 Mitglieder der PGA of Germany und der PGA Business Division digital zu administrieren. Lechner: „Bei jährlich allein über 10.000 Buchungs- und Rechnungsvorgängen ist dies anders nicht mehr darstellbar,

zugleich sind wir in diesem Punkt als Sport- und Berufsverband zweifellos ganz vorne dabei in Deutschland.“

Die PGA of Germany versteht die Online-Präsenz „MyPGA“ dabei in erster Linie als Service- und Info-Plattform für ihre Mitglieder, die dort das PGA Angebot auf einen Blick erfassen können und mit wenigen Klicks Zugang zu zahlreichen Benefits erhalten, die exklusiv mit der PGA Mitgliedschaft verbunden sind. So bildet beispielsweise das PGA Job-Portal die größte Stellenbörse des Golfmarkts im deutschsprachigen Raum. Stellenangebote von Clubs und Golfschulen, Herstellern und Dienstleistern der Golfbranche sind nur dort einsehbar, gleichzeitig sehen sich Betriebe, die einen PGA Golfprofessional suchen, gezielt hier nach neuem Personal um – Stellengesuche sind für Mitglieder selbstverständlich kostenfrei. In der Rubrik Recht & Rat gibt es Tipps und Infos zum Thema Scheinselbstständigkeit ebenso wie Musterverträge zum Download, Themen wie „Buchführung für

Profis“ oder „Club und Golfschule“ erklärt Experte Prof. Dr. Andreas Katzer verständlich und praxisnah. In MyPGA passiert die Anmeldung zu Veranstaltungen der Aus- und Fortbildung und Turnieren oder PGA Days, hier steuert das PGA Mitglied, was es öffentlich im World Wide Web an Informationen freigeben möchte, hier gibt es die Möglichkeit, Newsletter zu abonnieren oder abzubestellen oder das Mitglieder-Logo herunterzuladen und den PGA Mitgliedsausweis direkt in das digitale Wallet zu laden.

Umfangreich reformiert hat die PGA of Germany dabei in den vergangenen zwölf Monaten die geschützten Bereiche „Benefits“ und „Ausbildung“ sowie das Tool „Find a Pro“ und die PGA Golfschule. Bei den Benefits sind die Leistungen der Partnerunternehmen der PGA of Germany für klassische Mitglieder des Berufsverbands und für Mitglieder der PGA Business Division nun nach Themen sortiert, „Ernährung und Gesundheit“ gibt es hier ebenso wie „Sportswear & Equip-

Foto-Duo: Zwei verschiedene Bilder für den Ausweis und die Online-Präsenz

Im Bereich „Meine Daten“ der MyPGA können die Mitglieder der PGA of Germany alle persönlichen Informationen wie Adress- und Bankdaten abspeichern, ändern, anpassen und steuern. Unter dem Reiter „Find a Pro Freigabe“ legen sie fest, welche dieser Informationen sichtbar sind im World Wide Web; MyPGA generiert auf Wunsch eine Online-Visitenkarte, die das Angebot und die Expertise des PGA Professionals zeigt – inklusive Profildfoto.

Wichtig: Dieses Profildfoto der Online-Visitenkarte können PGA Mitglieder selbständig auswählen, gestalten und hochladen; an dieser Stelle ist es möglich, entweder ein klassisches Portraitbild oder auch ein anderes Motiv zu zeigen, zum Beispiel ein

Action-Foto beim Unterrichten oder beim Spiel. Im Gegensatz hierzu ist beim Foto für den PGA Mitgliedsausweis ein klassisches Portraitfoto im Passbild-Format gewünscht, denn hierbei handelt es sich um ein offizielles Dokument, das beispielsweise auch zum kostenfreien Eintritt zu Turnieren oder Veranstaltungen oder generell zum Nachweis der PGA Mitgliedschaft dient. Aus diesem Grund muss das Foto für den Ausweis jeweils per E-Mail an die Geschäftsstelle der PGA of Germany geschickt werden, dort wird es auf seine Eignung hin überprüft und sodann zum neuen (digitalen) Mitgliedsausweis hinzugefügt.

Neues Foto für den PGA Ausweis gewünscht?

Wer ein (neues) Foto für seinen Ausweis möchte, muss dieses bitte **IMMER** per E-Mail senden. Der Upload eines neuen Fotos in MyPGA beziehungsweise im Bereich „Find a Pro Freigabe“ wirkt sich nur auf die Online-Visitenkarte aus, nicht auf den Ausweis! **Foto bitte senden an:** ✉ info@pga.de



ment“, „Travel“ oder „Trainingstools“. Die rund 40 Partnerunternehmen der PGA of Germany haben detailliert hinterlegt, welche Sonderkonditionen Mitglieder der PGA of Germany genießen, sei es im Einkauf oder bei Dienstleistungen – oftmals amortisiert sich der PGA Jahresbeitrag bereits, wenn man nur eines oder zwei dieser Angebote in Anspruch nimmt.

Moderne Ausbildungsplattform

Die vielleicht größte neue Errungenschaft der digitalen MyPGA ist die nun vollständig digitale Ausbildungs- und Prüfungskartei. Sie stellt individuell für jeden Azubi dessen Ausbildungsstand dar, zeigt, welche Dokumente und Unterlagen schon vorhanden oder noch beizubringen sind, gibt einen Überblick über Seminare, über deren Inhalte und Termine, zeigt Noten und Prüfungsergebnisse und viele weitere Details des gesamten Prozesses der dreijährigen Schulung zum Fully Qualified PGA Professional; vom PGA PreCourse über den Eingangstest und die Modulausbildung I bis zur Assistent-Prüfung und weiter zum Modul II und zur Abschlussprüfung ist alles dokumentiert. Felix Lechner: „Die normale PGA Mitgliedschaft mag ohne die MyPGA zwar noch funktionieren, jedoch wäre es ein absolutes Versäumnis und sehr schä-

de, diese vielen Informationen und Möglichkeiten des Online-Angebots nicht zu nutzen. Für die Ausbildung kann man klar sagen: Diese funktioniert tatsächlich nur noch digital, die Nutzung der Plattform MyPGA ist Voraussetzung, um die PGA Ausbildung absolvieren zu können.“

Weiteres Novum und nichts anderes als ein sensationelles Marketing-Tool: Ab so-

fort können Mitglieder der PGA of Germany per Mausclick ihr Profil auf der Website der Vereinigung clubfreier Golfer (VcG) freischalten und den VcG-Mitgliedern gezielt ihre Leistungen in Sachen Unterricht, Coaching oder auch Golfreisen anbieten. „VcGler haben in dem Sinne ja keinen Heimatplatz, können auf diese Weise aber sehr einfach einen PGA Professional in ihrer Nähe finden, der gewünschte Leistungen anbietet und diese via MyPGA auf der Website www.vcg.de darstellt“, erklärt Felix Lechner.

MyPGA als Startseite

Das Bild auf der ersten Seite zeigt einen Überblick über die verschiedenen Hauptbereiche des Angebots MyPGA, von „Meine Daten“, wo alle persönlichen Infos hinterlegt werden, über „Meine Veranstaltungen“ bis hin zu „Meine Graduiierungspunkte“, „MyPGA Benefits“ und der Möglichkeit, auf Rundschreiben und Rechnungen zuzugreifen oder Newsletter zu abonnieren. Insgesamt sind es aktuell 20 verschiedene Segmente, die jedem PGA Mitglied in MyPGA weiterhelfen und echten Mehrwert bieten. Dazu kommen aktuelle Informationen auf der Startseite dieses ganz besonderen Inside-the-Ropes-Bereichs der PGA of Germany. „Ich würde mir wünschen, dass sich jedes Mitglied mindestens einmal die Woche dort einloggt und prüft, welche Neuigkeiten es gibt“, so Felix Lechner. „Am besten ist es natürlich, ganz einfach dauerhaft eingeloggt zu bleiben, denn dann wird die MyPGA ganz automatisch zur professionellen Startseite des PGA Mitglieds.“

Bedingung	Status	Info
Anmeldung PC	✓	
Hdcp-Index (mind. 18,4)	✓	Datei hinzufügen
Personalausweis	✓	Datei hinzufügen
Sportärztliches Attest	✓	OK Datei hinzufügen
Erste-Hilfe-Kurs	✓	Datei hinzufügen
Ehrenkodex DOSB	✓	Datei hinzufügen

Die digitale Ausbildungs- und Prüfungsplattform

Im Mitgliederbereich MyPGA der PGA Website sind alle Infos und Dokumente der Ausbildung zum Fully Qualified PGA Professional hinterlegt. Der Zugriff auf diese Online-Plattform ist Voraussetzung, um die Berufsausbildung zu absolvieren.



Der Vorstand und die Gremien der PGA of Germany



Seit 2021 sind Anthony Lloyd als Beisitzer, Ralf Pütter als Schatzmeister, der 2. Vorsitzende Oliver Neumann, der 1. Vorsitzende Kariem Baraka sowie die weiteren Beisitzer Marco Kaussler, Paul Dyer und Florian Fritsch (v.l.) für den PGA of Germany e.V. verantwortlich. Sie bilden den Vorstand des Berufsverbands der Golfprofessionals in Deutschland.

Vorstand der PGA of Germany

Kariem Baraka

1. VORSITZENDER
✉ baraka@pga.de

Oliver Neumann

2. VORSITZENDER
✉ neumann@pga.de

Ralf Pütter

SCHATZMEISTER
✉ puetter@pga.de

Paul Dyer

BEISITZER
✉ dyer@pga.de

Florian Fritsch

BEISITZER
✉ fritsch@pga.de

Marco Kaussler

BEISITZER
✉ kaussler@pga.de

Anthony Lloyd

BEISITZER
✉ lloyd@pga.de

Kassenprüfer der PGA of Germany

Peter Mally (Golfplatz Waakirchen Tegernsee)

Christian Montén (Golfclub Memmingen Gut Westerhart)

Thomas Kroeber, Stellvertreter (Golfclub Burg Overbach)

Rainer Buschert, Stellvertreter

Schiedsgericht der PGA of Germany

VORSITZENDER: **Alexander Förster** (Rechtsanwalt)

Robert Hickinbotham

Bernward Kirstein (Baden-Württembergischer Landesverband)

Manfred Schwichtenberg (Westfälischer Golf-Club Gütersloh)

Aufsichtsrat der Professional Golf AG

VORSITZENDER: **Kariem Baraka** (Golfclub München-Riedhof)

Oliver Neumann (Golfclub Starnberg)

Ralf Pütter (Bochumer Golfclub)

Rechtliche Beratung

Prof. Dr. Andreas Katzer (Kanzlei Sonntag & Partner)

✉ andreas.katzer@sonntag-partner.de



Das Team der Geschäftsstelle

In der „PGA Group of Companies“, die neben dem Verband auch die Professional Golf AG sowie die PGA Aus- und Fortbildungs GmbH umfasst, sind derzeit zehn Mitarbeiter beschäftigt.

Ihr direkter Kontakt zu verschiedenen Themen

Ausbildung, Prüfungen & PGA Jobbörse

Laura Schindlmayr

ASSISTENTIN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 18



Fortbildung, Graduierung, Mitgliedschaft & PGA Golfschule

Eva Lechner

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 12



Rechnungen & Buchhaltung

Christine Hutzl

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 11



Auszubildende zur Kauffrau für Bürokommunikation

Antonia Torelli

✉ info@pga.de
☎ 089-179588 0



Kooperationen, Marketing & PGA Business Division

Mark Rothballer

MANAGER DER PROFESSIONAL GOLF AG

✉ rothballer@pga.de
☎ 089-179588 22



Projekte & Social Media

Christoph Schmidt

PROJEKTMANAGER

✉ marketing@pga.de
☎ 089-179588 14



Turniere & Veranstaltungen

Angelika Würdehoff

PROKURISTIN DER PROFESSIONAL GOLF AG

✉ woerdehoff@pga.de
☎ 089-179588 17



Pressestelle, Redaktion & Öffentlichkeitsarbeit

Matthias Lettenbichler

LEITER KOMMUNIKATION

✉ lettenbichler@pga.de
☎ 089-179588 55



Geschäftsführung

Ines Halmburger

GESCHÄFTSFÜHRERIN PGA OF GERMANY E.V.
& PGA AUS- UND FORTBILDUNGS GMBH



Felix Lechner

VORSTAND PROFESSIONAL GOLF AG
GESCHÄFTSFÜHRER EPDT GOLFTOURS GMBH





PGA Lehrteam, Referenten & Turnierdirektoren

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem Vorstand der PGA of Germany ist eine Vielzahl von PGA Professionals und Experten regelmäßig für den Verband tätig. Sie bilden Azubis aus, nehmen Prüfungen ab und sorgen für den reibungslosen Ablauf von Turnieren.

Lehrteam sowie Ausbildungs- und Prüfungsausschuss der PGA of Germany



Oliver Banse-Cabus	Golfclub Bad Abbach-Deutenhof		
Hermann Breidbach	Golfclub Gut Waldshagen		
Fabian Bünker	Fabian Bünker Golfakademie		
Heiko Burkhard	Stuttgarter Golf-Club Solitude		
Rainer Buschert			
Paul Dyer	Paul Dyer Golf Academy		
Martin Hasenbein		¹	
David Hausner	Golfclub Reischenhof		
Christoph Herrmann	Deutscher Golf Verband		
Sebastian Holzapfel	Golfclub Hamburg Walddörfer		²
Ann-Kathrin Lindner	Golf-Verband Niedersachsen-Bremen		
Niklas Lücking	Achimer Golfclub		
Peter Martin	Osnabrücker Golf Club		
Michael McFadden	Jakobsberg Hotel- & Golfresort		
Ulrich Meier	Golf Club Salzgitter / Liebenburg e.V.		
Dominik Müller-Lingelbach	Baden-Württembergischer Golfverband		
Oliver Neumann	Golfclub Starnberg		²
Johannes Osenberg	Westfälischer Golf-Club Gütersloh		
Lutz Plesse	Golf Club Teutoburger Wald		
Alexandra Schleining	Golfverband Nordrhein-Westfalen		
Manuela Wehner	Golfclub Rheinhessen		
Jens Weishaupt	Hanseatic Golf Union		
Peter Wolfenstetter	Golfclub Olching		

Das Lehrteam der PGA of Germany bildet den Golfler-Nachwuchs aus.

Lehrteam Prüfungsausschuss Ausbildungsausschuss

¹ Leitung ² Vorsitzender



Externe Referenten der PGA Ausbildung

Dr. Ernst Zwick
Sportbiologie

Dr. Lutz Herdener, Tobias Borucker
Trainings- und Bewegungslehre

Jeffrey Bierwirth
Konditions- und Koordinationstraining

Justin Walsh
Sportpsychologie

Dr. Dominikus Schmidt
Kommunikation und Konfliktmanagement

Stefan Frangoulis
Kaufmännisches Wissen

Markus Lawatsch
Marketing

Prof. Dr. Andreas Katzer
Rechtliche Grundlagen

Klaus Schmitt
Platzkunde

Andrew Duck
Golfregeln und Turniere

Thomas Weiler, Jean-Marc Grüner
Materialkunde, Schlägerreparatur und Fitting

Turnirdirektoren der PGA of Germany



Christiane Stenger



Andrew Duck

Die Landesverbände

PGA OF GERMANY
Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Präsident und Kontakt: Kevin Berger
Hauptstraße 9, 78253 Eigeltingen
☎ 0172-8895797
✉ info@pga-lvbw.de
www.pga-lvbw.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Bayern e. V.

Präsident und Kontakt: Christoph Günther
Brandstraße 13, 83324 Ruhpolding
☎ 0151-52596090
✉ info@pga-bayern.de
www.pga-bayern.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Präsident und Kontakt: Sebastian Schäfer
c/o golfpro.berlin
Groß Kienitzer Landstraße 1
15831 Blankenfelde-Mahlow
☎ 0170-3378202
✉ bs@golfpro.berlin

PGA OF GERMANY
**Landesverband Hamburg/
Schleswig-Holstein e.V.**

Präsident und Kontakt: Gunnar Levsen
Wachtelstraße 6, 22305 Hamburg
☎ 040-5260570
✉ vorsitzender@pga-nord.de
www.pga-nord.de

PGA OF GERMANY
**Landesverband Mitte e. V./
(Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)**

Präsident: Gerd Petermann-Casanova
Kontakt: Sarah Cornford
C&V Sport Promotion GmbH, Postfach 2451
64535 Mörfelden-Walldorf
☎ 0172-7067760
✉ sarah.cornford@cundv.com
www.golf-in-hessen.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Niedersachsen/Bremen e. V.

Präsident: Gerhard Dyck
Kontakt: Fritz Greimann
Eitzer Straße 31, 27257 Affinghausen
☎ 0175-2215622
✉ fritzgreimann@pga-nb.de
www.pga-nb.de

PGA OF GERMANY
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Präsident: Björn Deja
Kontakt: Toni Jakobs
c/o Golfclub Schloss Haag
47608 Geldern, Bartelter Weg 8
☎ 02831-924420
✉ info@pga-nrw.de
www.pga-nrw.de

Ein Modell macht Schule

In welchem Bereich können wir uns verbessern, welche sind unsere Alleinstellungs-Merkmale, wo stehen wir im **Vergleich mit Mitbewerbern**? Antworten auf diese Fragen und damit ein umfangreiches Benchmarking erlaubt der neue Kriterienkatalog der PGA Golfschule.



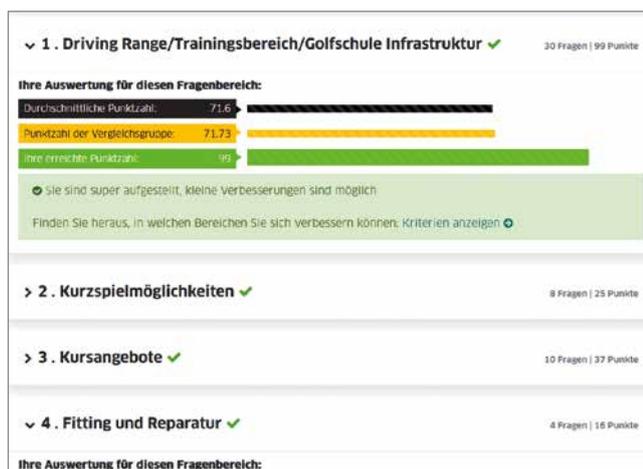
Die umfangreiche Reform des Angebots PGA Golfschule zu Beginn der Saison 2024 ist hervorragend angenommen worden“, so Paul Dyer, als Vorstandsmitglied der PGA of Germany federführend bei diesem Projekt. Seitdem Clubs und Professionals mit wenigen Mausklicks feststellen können, ob ihre Golfschule als offizielle PGA Golfschule zertifiziert werden kann, gab es in diesem Segment ein Wachstum von rund 20 Prozent – rund 80 PGA Golfschulen sind aktuell registriert, dazu insgesamt sieben PGA Premium Golfschulen (Stand: 1. Oktober 2024, s.S. 23).

Was das Angebot so attraktiv macht: Sowohl das Qualitätssiegel „PGA Golfschule“ als auch die Anerkennung als „PGA Premium Golfschule“ sind nun deutlich einfacher, schneller und auch kostengünstiger zu erreichen. Wobei beide Embleme unverändert signalisieren: Hier wird moderner Golfunterricht auf hohem Niveau und nach geprüften Standards angeboten. „Wir haben den Kriterienkatalog, der die Grundlage für die Zertifizierung jeder PGA Golfschule darstellt, umfangreich

überarbeitet. Unser Augenmerk liegt nun auf allem, was direkt zum Golfunterricht innerhalb der Golfschule gehört. Eine spezifische Ausrichtung des Golfunterrichts und die technische Ausstattung haben deutlich mehr Gewicht“, so Dyer.

Wie gehabt, müssen an einer PGA Golfschule mindestens zwei ordentliche Mitglieder der PGA of Germany als aktive Golflehrer tätig sein, mindestens ein Golfprofessional muss Fully Qualified, und

ausnahmslos alle Golflehrer müssen Mitglieder der PGA of Germany sein. Sind diese Grundvoraussetzungen erfüllt, müssen mit personeller und technischer Ausstattung 168 Punkte im neuen PGA Kriterienkatalog für Golfschulen erreicht werden. Dieser Katalog steht digital zur Verfügung, die Auswertung des Ergebnisses ist direkt einsehbar. Erreicht eine Golfschule mindestens 250 Punkte, kann sie einen Antrag zur Lizenzierung als PGA Premium Golfschule stellen.



Neugierig auf die PGA Golfschule?

Neugierig, ob Ihre Golfschule schon „PGA Golfschule“ oder sogar „PGA Premium Golfschule“ sein könnte? Probieren Sie einfach mal aus und klicken Sie sich durch den Kriterienkatalog: pga.de/golfschule-fragebogen-beispiel





Werbung in eigener Sache!

Golfclubs, deren Schule als „PGA Golf-schule“ oder „PGA Premium Golf-schule“ zertifiziert ist, können den neuen Golf-schul-Flyer anfordern und damit ihre Mit-glieder und Gäste auf das hochwertige Unterrichtsangebot aufmerksam machen. E-Mail senden an: info@pga.de



Oder hier direkt zum Download.

„Dieses neue Procedere hat eine ganze Reihe von Vorteilen“, betont Paul Dyer. „Interessierte Golf-schulen können durch den Kriterienkatalog unmittelbar sehen, wo sie mit ihrer Golf-schule stehen, wo die Ausstattung und das Angebot ausreichend, gut oder sogar sehr gut sind, und wo nachbessert werden muss – je nachdem, welche Lizenz angestrebt wird. Sie wissen, wohin sie sich mit ihrer Golf-schule entwickeln können – auch im Vergleich mit den Nachbarn!“ Denn auch das erlaubt das neue Modell ab sofort: Einen Vergleich mit Golf-schulen der Region. Zwar nicht namentlich, aber das System gibt in Prozentpunkten an, wo die eigene Golf-schule in einzelnen Segmenten im Vergleich mit Mitbewerbern der Umgebung steht. Dyer: „Durch dieses Benchmark-System weiß ich als Golf-schulbetreiber sehr genau, welche Stärken ich in meiner Kommunikation betonen kann, und wo es noch Nachholbedarf gibt.“

Die drei Buchstaben „PGA“ gelten weltweit als Gütesiegel des Professional Golf. Golf-schulen, die es im Namen führen, betreiben exzellentes Eigenmarketing.

Alle PGA Golf-schulen im Überblick



- GC St. Leon Rot Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
- Golfakademie Achental
- Golfclub Domäne Niederreutin GmbH
- Golfclub Starnberg e.V.

Premium Golf-schule

- PGA Premium-Golf-schule Golfclub Wörthsee
- Quellness & Golf Resort GmbH & Co. Betriebs-KG
- Stefan Quirnbach Golf-schule



Golf-schule

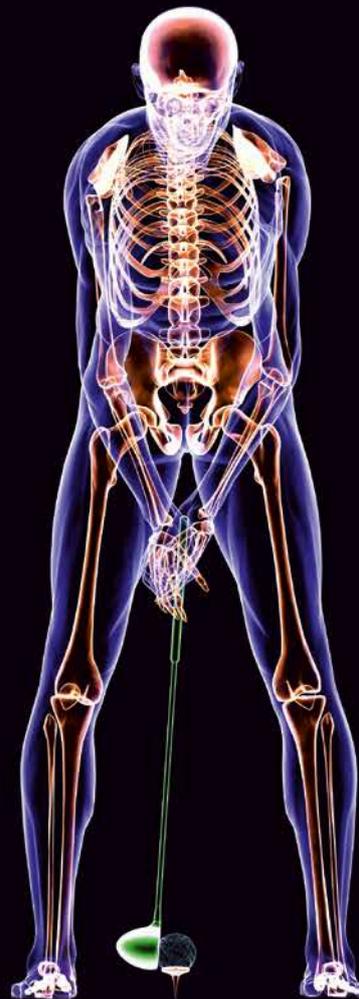
- 1. GC Fürth Golf Academy
- A.C.P. Golf Academy
- Achimer Golf-schule u. Shop
- Andrew Shephard Progressive Golf
- Cockayne Golf
- Colin McDonald Golf Academy
- Craig West Golf-schule
- Eisenmenger Golf-Akademie
- Essener Golfclub Haus Oefte e.V.
- GAT Golf am Tegernsee GmbH + Co Grundstücksverwaltungs KG
- Golf Academy Bodensee
- Golf Academy Jakobsberg
- Golf Club Föhr e.V.
- Golf Club Großensee e.V.
- Golf Club Wiesensee e.V.
- Golf Lounge Resort GmbH & Co. KG
- Golfakademie Bernhard Wargel
- Golfakademie Bodensee 360
- Golfakademie Gut Westerhart
- Golfanlage Eschenried GmbH & Co. Betriebs KG
- Golfanlage Sinsheim Buchenauerhof AG
- Golfclub Hohenhardter Hof e.V.
- Golfclub Mülheim an der Ruhr e. V.
- Golfplatz Schwanhof GmbH & Co. KG
- Golfresort Wittenbeck
- Golf-schule & Pro Shop Hendrik Harms
- Golf-schule Abenberg
- Golf-schule am Hockenberg
- Golf-schule Bamberg
- Golf-schule Bochum
- Golf-schule Gut Häusern
- Golf-schule Haus Leythe GbR
- Golf-schule im Dortmunder Golfclub
- Golf-schule im Freiburger Golf Club
- Golf-schule im Golf Club Ulm e.V.
- Golf-schule im Golfclub Groß Kienitz
- Golf-schule im Golfclub München-Riedhof
- Golf-schule im GC Schloß Westerholt e.V.

- Golf-schule Johannesthal by Markus Pöhl
- Golf-schule Köln HC e.K.
- Golf-schule Lippe
- Golf-schule Niederrhein
- Golf-schule Patrick Hensel am Rittergut Birkhof
- Golf-schule Sagmühle
- Golf-schule Schloss Lütetsburg
- Golf-schule Seddiner See
- Golf-schule Thomas Lejon
- Golf-sport Manufaktur
- Grewen Kubo Mair GbR Trainingsclub.golf
- Harald Ruoss Golf
- HuKi Golf-schule
- Indoor Golfanlage Team Spieckerhoff
- James Annable Golf Akademie
- Jonas Golz Golf-schule
- Marc Delmas Golf Performance Center
- McWin Golf-schule im Golfclub Kassel Wilhelmshöhe
- Michelbergergolf
- novavital GmbH
- Paul Dyer Golf
- Golf-schule des Golfplatz Hofgut Scheibenhardt AG
- Golf-schule Golfclub Hechingen Hohenzollern
- Golf-schule im GC Felderbach
- Golf-schule im Golfpark Schloss Wilkendorf
- ProGolfAcademy
- Royal Saint Barbara's Dortmund Golf Club e.V.
- Swing Golf-schule
- TinCup Golfanlage & Golf-schule
- V-Golf Sankt Urbanus e.V.
- Westfälischer Golf-Club Gütersloh e.V.

Stand: 1. Oktober 2024

Die PGA Golfklinik verbindet Sport & Medizin

Perfekte Symbiose: Das Projekt PGA Golfklinik ist für alle Beteiligten ein erfolgreiches Marketing-Modell. Und es bereichert das Serviceangebot jedes Golfclubs im Segment Golf & Gesundheit.



Wenn Dr. Achim Kircher einen Golfer in der Praxis begrüßt, wählt er für seinen Patienten oft einen neuen Untersuchungspfad. Bei Muskel- und Gelenkproblemen ist in vielen Fällen ein langer Weg der Diagnostik beim Orthopäden oder Sportmediziner vorgezeichnet, der schließlich dann doch zu einer radiologischen Untersuchung führt, zum Beispiel zu einem MRT. „Gerade bei Sportlern ist aber eine klare und zeitnahe Diagnose oftmals Gold wert“, so der Radiologe, der in seiner Praxis auch Olympiateilnehmer betreut. „Je schneller und eindeutiger die Diagnose, desto gezielter kann die Therapie erfolgen. Seit wir PGA Golfklinik sind, kommen Golfer oft direkt zu mir in die Praxis, wir sprechen über das Problem, machen direkt eine Aufnahme, und ich kann den Patienten bei Bedarf unmittelbar zu einem Spezialisten aus meinem sehr guten Netzwerk schicken, sei es zum Handgelenks-, Knie- oder Schulter-Experten – je nachdem, wo es eben hakt“, beschreibt Kircher den Ablauf. „Es ist ein großer Vorteil, dass ich als Arzt und Diagnostiker den Sport auch selbst ausübe. Ich kenne die Bewegung, weiß, was da wo wehtun kann, habe eine Nähe zum Thema und spreche die gleiche Sprache wie meine Patienten.“

Der 44-Jährige spielt seit zwölf Jahren leidenschaftlich gerne Golf, zunächst im GC Tuniberg bei Freiburg, nun im Europapark Golfclub Breisgau. Als Facharzt und Mitgesellschafter betreibt er „Das Radiologie Team“ in Offenburg, Lahr und Waldkirch und kooperiert in Sachen Golf offiziell mit dem GC Breisgau. Die breit aufgestellte Praxis ist die erste PGA Golfklinik in Baden und Südbaden, und Kir-



„Für mich ist die PGA Golfklinik eine klare Win-Win-Situation.“

Dr. Achim Kircher
Niedergelassener Radiologe und Golfer

cher betreut Spielerinnen und Spieler mit körperlichen Beschwerden ebenso wie Leistungssportler aus dem Landeskader Baden-Württemberg, die mit Landestrainer und PGA Professional Dominik Müller-Lingelbach zum Checkup kommen.

„Für mich ist die PGA Golfklinik eine klare Win-Win-Situation“, sagt Kircher. „Ich kann mich als Golfer und Arzt voll in dieses Thema einbringen – ob auf dem Platz oder in der Praxis – alles läuft auf Augenhöhe. Und wenn man den Beruf so ideal mit dem Hobby verbinden kann, ist das zudem ein hervorragendes Marketing- und Vertriebsinstrument: Ich kann Golfer mit gehobenen Ansprüchen einer tollen Diagnostik zuführen. Das Gesamtpaket ergibt eine perfekte Symbiose.“

„Mach das!“

Auf die Idee, sich als PGA Golfklinik zu bewerben, kam er vor knapp drei Jahren, als Google bei der Suche nach „Golf & Radiologie“ das PGA Angebot anzeigte. Nachdem die um Ratschlag gebetenen Kollegen der Raphaelsklinik Münster ihn bestärken, „Mach das!“, startet Kircher die Kooperation mit der PGA of Germany – und ist bis heute begeistert: „Ich kann mich als Golfer und als Arzt voll einbringen, den Patienten sehr effektiv helfen,



Das Konzept:
Kompetenz in Sachen
Golf & Gesundheit

Golfkliniken unterstreichen als Rehabilitations- und Therapiezentren ihr fundiertes Know-how im Bereich Golf & Gesundheit. Einrichtungen mit der Bezeichnung „PGA Golfklinik“ verfügen in diesem Segment speziell ausgebildetes und fachlich geschultes Personal.

Zusammenarbeit mit ebenfalls in Sachen Gesundheit kompetentem Personal. PGA Golfkliniken bieten ihren Patienten eine Betreuung auf hohem Niveau.

Das ist es, was die PGA Golfklinik und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Rehabilitation und der physiotherapeutischen Behandlung von Golfspielern und anderen Sportlern tun, um den Erfolg bei der Rehabilitation zu fördern.

Die Broschüre „Curriculum PGA Golfklinik“ informiert Unternehmen und Clubs über die Vorteile und Möglichkeiten einer Kooperation für beide Seiten. Der Flyer „PGA Golfklinik“ klärt Kunden und Patienten – in der Praxis oder im Golfclub – über dieses Angebot in Sachen „Golf & Gesundheit“ auf.

PGA Golfklinik
 ✓ Gemeinsam
 ✓ Gesund
 ✓ Golfen
 www.pga.de



Golfklinik

Zertifizierte PGA Golfkliniken

- medicoreha Welsink MedSport, Neuss
- Sana Dreifaltigkeits-Krankenhaus, Köln
- ACOS Praxisklinik, Heilbronn
- Das Radiologie Team, Offenburg
- Martin-Luther-Krankenhaus, Berlin
- Move MVZ am Stiglmairplatz, München
- novavital, Hennef
- ORTHOPAEDICUM, Bad Neuenahr
- Orthopädicum, Verden
- Radiologiezentrum, Mannheim
- Radiologische Allianz GbR, Hamburg
- Raphaelsklinik, Münster
- Universitätsklinikum - Klinik für Allgemeine Orthopädie, Münster
- Zentrum für orthopädische und unfallchirurgische Medizin Zoom, Bremen

Stand: 1. Oktober 2024

und obendrein die PGA Golfklinik ein hervorragendes Geschäftsmodell.“

Das haben inzwischen vierzehn medizinische Einrichtungen erkannt, die als offizielle PGA Golfkliniken fungieren, darunter allein drei Radiologische Praxen. Besonders gut funktioniert das Modell dann, wenn die Golfklinik und regionale Golfclubs eng kooperieren. Denn auch für Golfanlagen und die dort tätigen PGA Professionals ist ein stimmiges Portfolio in Sachen Golf & Gesundheit heute ein wichtiger Baustein des Angebots für die Kunden und Mitglieder. Ganz gleich, ob es darum geht, jugendliche Leistungssportler optimal zu fördern oder Spielerinnen und Spielern mit körperlichen Einschränkungen wieder schmerzfreies Golf zu er-

möglichen: Wer mit einer offiziellen PGA Golfklinik zusammenarbeitet, bietet exzellenten Kundenservice, zeigt Kompetenz und hat nicht zuletzt auch die Chance, neue Schüler oder gar neue Mitglieder für den Club zu gewinnen.

Mediziner und Therapeuten der PGA Golfkliniken kennen die Anforderungen des Golfsports und können entsprechend therapeutisch oder präventiv helfen. Für Golfanlagen sind sie daher wertvolle Kooperationspartner und ihrerseits ein hilfreicher Marketing-Faktor. Einen solchen Partner, der nachweislich hohe Kompetenz in der spezifischen Behandlung von Golfsportlern mitbringt, sollte sich jede Golfanlage suchen. Die medizinischen Einrichtungen unterstreichen ihrerseits

als PGA Golfklinik ihr Engagement im aufstrebenden Golf-Gesundheitsmarkt, und auch sie haben die Chance, neue Kunden zu gewinnen. Gemeinsam sorgen die Professionals beider Disziplinen letztlich dafür, dass Aktive mit körperlichen Einschränkungen wieder Freude am Golf haben oder Golf-Leistungssportler noch besser spielen und mehr Erfolg haben.

Interessiert am Projekt „PGA Golfklinik“?

Bei Interesse am Projekt „PGA Golfklinik“ und an der Gründung einer entsprechenden Einrichtung oder einer möglichen Kooperation – sei es als Golfclub, als PGA Professional oder als medizinische Einrichtung – wenden Sie sich per E-Mail oder telefonisch für eine erste Beratung an **Projektleiter Tobias Haag**
 ✉ haag.extern@pga.de
 ☎ 0179-2188251

Impressum

HERAUSGEBER:
 Professional Golfers Association of Germany e.V.
 PGA Aus- und Fortbildungs GmbH
 Landsberger Str. 290
 80687 München
 ☎ 089-1795880
 ✉ info@pga.de
 www.pga.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
 Ines Halmburger, Felix Lechner

REDAKTION:
 Matthias Lettenbichler, Angelika Würdehoff

GRAFIK:
 Stephanie Schönberger (s2-design.de)

FOTOS:
 PGA/Archiv, Stefan Heigl, Matthias Lettenbichler, golfsupport.nl, iStockphoto.com

ANZEIGEN:
 Professional Golf AG

DRUCK:
 Prospektus Nyomda

AUFLAGE:
 5.500 Exemplare
 (3.500 Druckmagazine, 2.000 E-Paper)



Win-Win als Erfolgsmodell

Mit über **40 Partnerunternehmen** bietet die PGA of Germany ihren Mitgliedern Produkte und Dienstleistungen zu besonderen Konditionen an. Dazu gehört Golf-Hardware ebenso wie Analysegeräte, Golfbekleidung, Trolleys oder Carts. Die PGA Partner, zu denen auch Firmen von außerhalb der Golfbranche wie die Allianz oder Sixt zählen, unterstreichen mit dem PGA Logo ihre Kompetenz im Golfmarkt und gestalten B-2-B- und B-2-C-Modelle.

Was genau habe ich eigentlich von einer PGA Mitgliedschaft? Mitglieder des deutschen Berufsverbands der Golfprofessionals profitieren von zahlreichen Vorteilen. Der Verband kümmert sich um die Belange der Mitglieder, organisiert ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm, steht mit Rat und Tat auch in Rechtsfragen zur Seite, stellt Vertragsmuster zur Verfügung und organisiert Profi-Turniere sowie Deutsche Meisterschaften. Der Bereich „MyPGA“ der www.pga.de stellt eine der modernsten digitalen Plattformen im deutschen Vereins- und Sportwesen dar, bildet das Profil jedes einzelnen Mitglieds ab und stellt es auf Wunsch öffentlich ins World Wide Web. Das Job-Portal der PGA of Germany ist die größte Stellenbörse des Golfmarkts im deutschsprachigen Raum – ausschließlich PGA Mitglieder haben dort Zugang,

können Stellenangebote von Golfclubs und Unternehmen einsehen. Die Mitglieder der PGA Business Division – alle klassischen PGA Professionals, also Teacher und Player, können dieser kostenfrei beitreten – haben bei bundesweiten „PGA Business Days“ die Möglichkeit zum Austausch und zum Netzwerken, und für Playing Professionals gibt es

spezielle Seminare, die auf den Tour-Alltag vorbereiten bzw. diesen erleichtern.

In der Geschäftsstelle der PGA of Germany in München kümmern sich zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Organisation des Verbands, gestalten das Programm der Aus- und Fortbildung, betreuen und führen Projekte wie die PGA

Informationen zu Benefits für alle Mitglieder

Mitglieder des Berufsverbands – ganz gleich ob der PGA of Germany oder der PGA Business Division – können sich im Bereich MyPGA der PGA Website über die zahlreichen Benefits der PGA of Germany und der PGA Partnerunternehmen informieren.

🌐 www.pga.de/mypga





Golfschule oder die PGA Golfklinik durch, betreiben Gattungs-Marketing und PR-Maßnahmen für den Verband und kümmern sich nicht zuletzt um inzwischen über 40 PGA Partnerunternehmen.

Vor allem diese Partnerunternehmen sind es, die durch ihren finanziellen Beitrag sicherstellen, dass die PGA of Germany diesen umfangreichen Service für ihre Mitglieder anbieten kann. Darüber hinaus stellen die Partner Produkte und Dienstleistungen für die Mitglieder der PGA of Germany und der PGA Business Division kostenfrei oder zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Unternehmen selbst wiederum nutzen die PGA Partnerschaft als wirksames Marketing-Instrument, um sich und ihr Angebot im Golfmarkt darzustellen, von Beginn an auf hohem Niveau zu positionieren und langfristig erfolgreich zu etablieren. Ein bewährtes Win-Win-Modell – zahlreiche Partnerschaften der PGA of Germany bestehen seit mehr als einem Jahrzehnt, manche sogar seit über 25 Jahren.

„Die Partnerschaft mit der PGA of Germany hat es uns ermöglicht, unseren Namen und unsere Marke im deutschsprachigen Golfmarkt zu etablieren“, bestätigt etwa Christoph Lerch, Senior Key Account Manager der Garmin Deutschland GmbH. Als er 2021 die Verantwortung für die Geschäfte im Bereich Golf des US-amerikanischen Unternehmens in Deutschland übernahm und sein Büro in Garching bei München bezog, war eines der Ziele, Garmin als Hersteller von digitalen Distanzmess-Geräten im Golfsport bekannter zu machen. Lerch: „Wir waren bis dahin als Anbieter im Fitness-Sektor sehr erfolgreich, aber im Golf noch nicht etabliert.“ Was sich mit Hilfe der PGA of Germany und der Partnerschaft mit dem

„Die PGA Partnerschaft hat es uns ermöglicht, unseren Namen und unsere Marke innerhalb kürzester Zeit im deutschsprachigen Golfmarkt zu etablieren.“

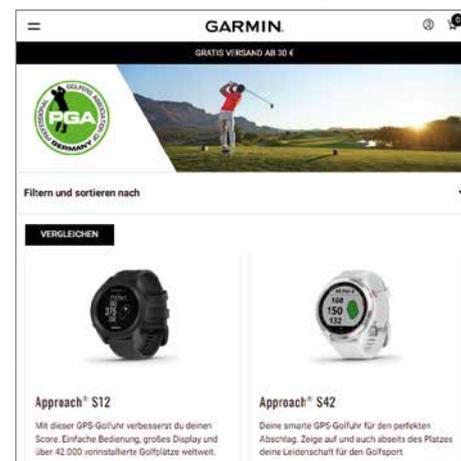
Christoph Lerch

Senior Key Account Manager der Garmin Deutschland GmbH

Berufsverband der Golfprofessionals schnell änderte. „Wir konnten dank dieser Kooperation sehr schnell einen höheren Bekanntheitsgrad erreichen, sowohl bei den Mitgliedern der PGA of Germany, den Professionals, als auch bei den Endverbrauchern. Für dieses Ziel ist die PGA of Germany der mit Abstand beste Partner“, so Lerch. „Zudem geben uns die Teacher immer wieder das klare Feedback, dass unsere Tools sehr hilfreich im Training sind, und es findet zum Beispiel auch bei den Veranstaltungen der PGA Business Division regelmäßig ein sehr guter Austausch statt.“

Die Produkte des Unternehmens stehen in einem speziellen Garmin-PGA-Online-Shop zur Verfügung. Mitglieder der PGA of Germany können dort per Mausklick für den Eigenbedarf zu Sonderkonditionen bestellen. Artgleiche PGA Online-Shops gibt es beispielsweise für die Kollektion von Bekleidungshersteller Galvin Green sowie für das Mietwagenangebot von Sixt, für die Sortimente von Titleist und für Golfschuhe von FootJoy. „Der PGA Professional ist auf diese Weise sowohl ein Kunde, den unsere Partner im Direktvertrieb erreichen, als auch ein hochkarätiger Multiplikator und Vertriebspartner für die Hersteller an die

Für PGA Mitglieder bietet Garmin einen eigenen PGA Online-Shop mit exklusiven Angeboten an.



große Zahl der Golf-Amateure“, so Felix Lechner, Vorstand der Professional Golf AG. „Unsere Mitglieder haben jederzeit Zugriff auf die Angebote unserer Partnerfirmen und genießen durchweg veritable Preisvorteile.“

B-2-B der PGA Partner

Neben dem B-2-C, wenn PGA Professionals als Vertriebspartner und Fachberater für Produkte und Angebote der PGA Partnerunternehmen fungieren, spielt dabei immer wieder auch das B-2-B eine Rolle: Wenn ein Mitglied der PGA of Germany einen Trackman-Simulator für das Indoor-Studio anschafft, dann kann das Gerät zu besonders attraktiven Konditionen beim PGA Partner Allianz versichert werden. Die Deutsche Telekom hält Sondertarife und einen direkten Ansprechpartner ohne Warteschleife für den Mobilfunk und entsprechende Endgeräte bereit, auch hier aber entstehen immer wieder für beide Seiten lukrative Geschäfte zwischen verschiedenen PGA Partnerunternehmen. „Das Win-Win und B-2-B können wir heute auf jeder Ebene beobachten“, so Felix Lechner. „Auch das ist sicher ein Grund, weshalb wir auf sehr viele ebenso hochkarätige wie langjährige Partnerschaften stolz sein dürfen.“



Partner

Interessiert an einer Partnerschaft mit der PGA of Germany?

Unternehmen, die Interesse an einer Partnerschaft mit der PGA of Germany haben, kontaktieren PGA Marketing-Manager Mark Rothballe per E-Mail.
 ✉ rothballe@pga.de

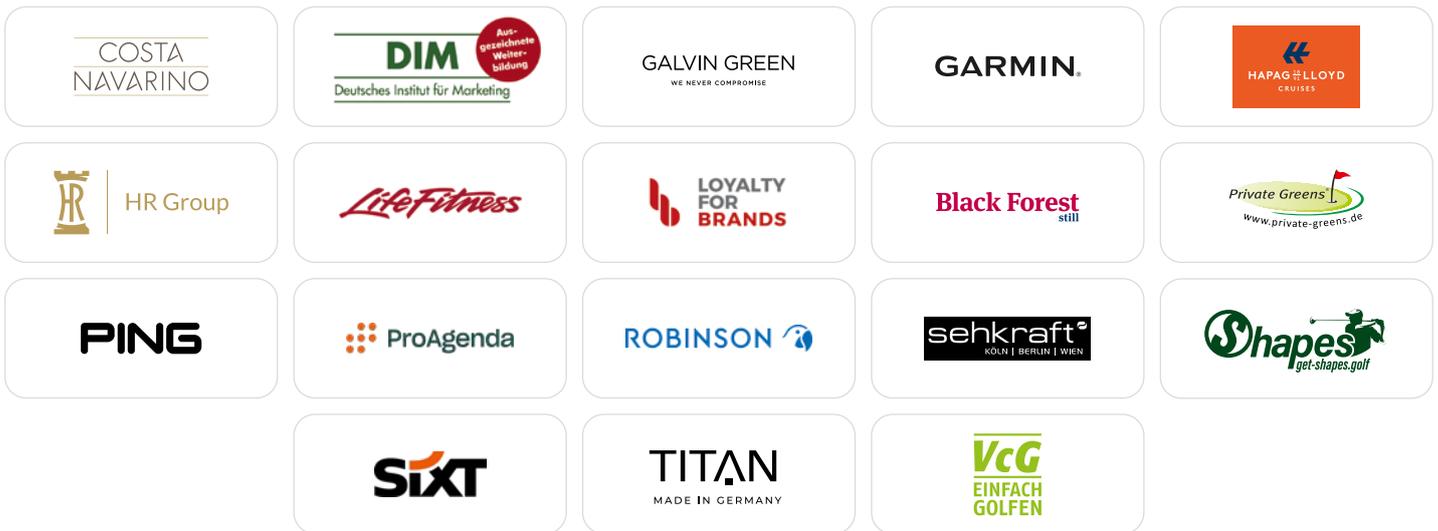


Die Partner der PGA of Germany

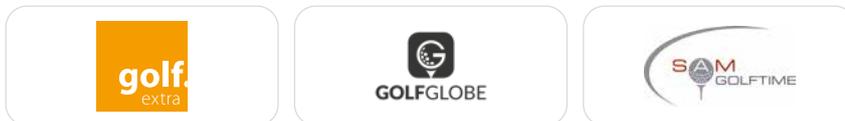
PREMIUM PARTNER



PARTNER



TRAVEL PARTNER



Premium Partner

Acushnet GmbH Titleist

Richard-Klinger-Str. 11
65510 Idstein
☎ 06126-55033-1900
✉ dach_service@acushnetgolf.com

Allianz Kunde und Markt GmbH

Königinstr. 28
80802 München
☎ 089-38000
✉ info@allianz.de
www.allianz.de

Acushnet GmbH FootJoy

Richard-Klinger-Str. 11
65510 Idstein
☎ 06126-55033-1900
✉ dach_service@acushnetgolf.com

Decathlon Deutschland

✉ carolin.prantl@decathlon.com
www.decathlon.de

Telekom Deutschland GmbH

Hait GmbH
Andreas Rittinghaus
Im Kurzen Busch 5
58640 Iserlohn
☎ 02371-9497494
✉ pga@hait.it
www.hait.it

TrackMan

Konstantin Waltzinger
Beethovenallee 75
53173 Bonn
☎ 0172-9046372
✉ kwa@trackman.com
www.trackman.com

Partner**Costa Navarino**

Michael Nürnberg
 ☎ 07131-27765450
 ✉ michael.nuernberg@golf-extra.com
 www.golf-extra.com

Deutsches Institut für Marketing

☎ 0800-9955515
 ✉ info@marketinginstitut.com
 www.marketinginstitut.com

Galvin Green AB

Juliana Meyden (D-Nord)
 ✉ juliana.meyden@web.de
 Manuel Nafz (D-Süd)
 ✉ pga@agentur-nafz.de
 Sandvågen 7
 35245 Växjö, Sweden
 ☎ +46 470-705100
 www.galvingreen.com

Garmin Deutschland GmbH

Parkring 35
 85748 Garching bei München
 ✉ christoph.Lerch@garmin.com
 www.garmin.de

golf.extra - eine Marke der EMU exclusive travel gmbh

Ergül Altinova
 Allee 18
 74072 Heilbronn
 ☎ 07131-2776540
 ✉ erguel.altinova@emu-travel.com
 www.golf-extra.com

GOLF GLOBE GmbH

Mario Schomann
 Bahnhofstr. 8
 30159 Hannover
 ☎ 0511-30032010
 ✉ travel@golfglobe.com
 www.golfglobe.com

Hait GmbH

Im Kurzen Busch 5
 58640 Iserlohn
 ☎ 02371-9497494
 ✉ pga@hait.it
 www.hait.it

Hapag Lloyd

Birgit Osterhagen
 Hapag-Lloyd Cruises - eine Unternehmung
 der TUI Cruises GmbH
 Heidenkampsweg 58
 20097 Hamburg
 ☎ 040-307030641
 ✉ Birgit.Osterhagen@hl-cruises.com
 www.hl-cruises.de

HRG Hotels

Hauptstrasse 66
 12159 Berlin
 www.hrg-hotels.com

Life Fitness Europe GmbH

Thomas Grimminger
 Neuhofweg 9
 85716 Unterschleißheim
 ☎ 089-3177510 oder 0162-2997715
 ✉ thomas.grimminger@lifefitness.com

Loyalty for Brands GmbH

Meerbuscher Str. 78
 40670 Meerbusch
 ☎ 02159-6973410
 ✉ info@l4brands.com oder
 shop@chef-cuisine.de
 www.chef-cuisine.de

Peterstaler

Mineralquellen GmbH
 Renchtalstr. 36
 77740 Bad Peterstal
 ✉ info@blackforest-still.de
 www.blackforest-still.de

PING Germany

Karsten Worldwide Corporation
 PING Deutschland

Scheffelstraße 79
 68723 Schwetzingen

☎ 06202-9420
 ✉ info@pinggermany.com
 www.ping.com

Private Greens & FiberGrass Int.

Volker Sternberg
 Stockenkamp 2
 27793 Wildeshausen
 ☎ 04431-7396770
 ✉ info@private-greens.de
 www.private-greens.de

ProAgenda

Bob Kruijs
 ☎ +44 1753-913045 oder
 +1 832-5340478
 ✉ bob@proagenda.com
 www.proagenda.com

Robinson Club GmbH

Mirco Timm
 Karl-Wiechert-Allee 23
 30625 Hannover
 ☎ 0160-91421583
 ✉ robinson.golf@robinson.com
 www.robinson.com

SAM Golftime GmbH & Co. KG

Phillip Langer & Ove Kramer
 Sachsenstrasse 20 II
 20097 Hamburg
 ☎ 040-87978690
 ✉ info@samgolftime.com
 www.samgolftime.com

sehkraft Augenzentren

Edith Lange
 Wolfsstr. 16
 50667 Köln
 ☎ 0221-860160
 ✉ info@sehkraft.de
 www.sehkraft.de

Shape industries GmbH

Chríz Jungfleisch
 Bismarckstr 22
 66111 Saarbrücken
 ✉ hello@shape-industries.com
 www.get-shapes.com

Sixt GmbH & Co.

Autovermietung KG
 Zugspitzstraße 1
 82049 Pullach
 ✉ pga@sixt.com
 www.sixt.de/pga

TITAN

Sandra Werth
 Merkurring 70-72
 22143 Hamburg
 ☎ 040-642154565

VcG im DGV e.V.

Marco Paeke
 Kreuzberger Ring 64
 65205 Wiesbaden
 ☎ 0611-341040
 ✉ info@vcg.de
 www.vcg.de

Official Winterbases & Partner Resorts**Beachcomber**

Resorts & Hotels
 Elisabeth Sulzenbacher
 Dianastr. 4
 85521 Ottobrunn
 ☎ 089-6298490
 ✉ info@beachcomber.de
 www.beachcomber.com

Verdura Resort

Silke Bellgardt
 ✉ silke.bellgardt@golf-extra.com
 ☎ 07131-27765412
 www.golf-extra.com

Official Supplier & Recommended Products**CADERO / Ryu Sports GmbH**

Marcus Kraus
 Dürener Straße 349
 50935 Köln
 ☎ 0151-44372466
 ✉ info@cadero.shop

Cart Care Company GmbH

Appener Str. 21
 25482 Appen
 ☎ 04101-8099070
 ✉ info@cartcare.de
 www.cartcare.de

deWiz Golf AB

Markus Westerberg
 Krankajen 14
 21112 Malmö, Sweden
 ✉ support@dewizgolf.com
 www.dewizgolf.com

Rebel Sports GmbH

Martin Suhre
 Jahnstraße 23
 82319 Starnberg
 ☎ 08151-4454949
 ✉ info@rebel-sports.de
 www.rebel-sports.de

GolPhin Ltd. Unit 11

Calum Innes
 ☎ 0174-3466951
 Stephen Alonso
 Ailsa Business Park
 Ailsa Road, Irvine, Ayrshire,
 KA12 8LN, Scotland UK
 ☎ +44 1294-537676
 ✉ info@golphin.co.uk
 https://uk.golphin.com

Golfstore Group ek. för.

Kompanigatan 29,
 Box 508
 23532 Vellinge, Schweden
 ☎ 0800-1821278
 www.golfstore.de

izecc by Comateq GmbH

Gröningerstr. 1
 39444 Hecklingen
 ☎ 39267-609900
 ✉ detto@comateq.de
 izecc.de

Köllen Druck & Verlag GmbH

Max Freyn
 Ernst-Robert-Curtius-Str. 14
 53117 Bonn
 ☎ 0228-9898287
 ✉ golf@koellen.de
 www.koellen-golf.de

TiCad GmbH & Co. KG

Heegwaldstraße 3-5
 63674 Altenstadt
 info@ticad.de
 06047-987900
 www.ticad.de

TOGU GmbH

Phillip Cavallini
 Atzinger Str. 1
 83209 Prien
 ☎ 08051-903847
 ✉ p.cavallini@togu.de
 www.togu.de